

Politische Gemeinde Schulgemeinde

Voranschläge 2014

Finanz- und
Aufgabenplan 2013–2017

Inhaltsverzeichnis

Voranschläge

Politische Gemeinde

Bemerkungen	6
Übersicht	11
Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Sachgruppen	14
Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Aufgabenbereichen	15
Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Institutionen	16
Investitionen im Verwaltungsvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen	17
Investitionen im Finanzvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen	18
Abschreibungstabelle	19
Schlussabrechnung Teilrevision Bau- und Zonenordnung	20

Schulgemeinde

Bemerkungen	22
Übersicht	26
Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Sachgruppen	29
Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Aufgabenbereichen	30
Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Institutionen	30
Investitionen im Verwaltungsvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen	31
Investitionen im Finanzvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen	31
Abschreibungstabelle	32
Antrag der Gemeindebehörden	33
Mitteilung der Rechnungsprüfungskommission	33
Steueranträge	34

Finanz- und Aufgabenplan

Finanz- und Aufgabenplan 2013–2017	35
--	----

In den vorliegenden Kurzberichten sind die wichtigsten Resultate des Voranschlags 2014 und der diesjährigen Planung zusammengefasst. Interessierte Stimmberechtigte können das vollständige Datenmaterial beim Informationsschalter, Eingangshalle Gemeindehaus, Tel. 044 / 913 11 11, e-mail: info@kuesnacht.ch, beziehen.



Politische Gemeinde

Bemerkungen zum Voranschlag

Politische Gemeinde

Das Wesentliche in Kürze

Der Voranschlag sieht einen Aufwandüberschuss von 7,3 Millionen Franken vor. Mehrkosten bei der Pflegefinanzierung und rückläufige Steuererträge beeinflussen das Ergebnis. Der Gesamtsteuerfuss bleibt unverändert bei 75%.

Obwohl in den vergangenen drei Jahresrechnungen Aufwandüberschüsse resultierten und auch für 2013 und 2014 Defizite budgetiert sind, befindet sich die Gemeinde Küsnacht nach wie vor in einer guten Ausgangslage mit soliden Bilanzkennzahlen. Sowohl das Eigenkapital als auch das Nettovermögen sind im Vergleich mit anderen Zürcher Gemeinden überdurchschnittlich hoch, und die Gemeinde hat keine verzinslichen Schulden in den Büchern. Das umfangreiche Investitionsprogramm der kommenden Jahre wird allerdings zu einem deutlichen Abbau des Nettovermögens führen, was auch den Zielen von Gemeinderat und Schulpflege entspricht. Bis zum Ende der Finanzplanperiode 2013–2017 können diese Ziele bezüglich des angestrebten Mindestnettovermögens allerdings nicht vollumfänglich eingehalten werden. Es zeichnet sich ab, dass mit der Realisierung aller in Planung befindlichen Projekte (v.a. Zentrumsentwicklung, Sanierung Kunsteisbahn KEK) eine Erhöhung des Steuerfusses verbunden sein wird.

Eine Herausforderung in der diesjährigen Finanzplanung war einmal mehr die Schätzung der künftigen Steuererträge. Da die Steuererträge 2013 gemäss Hochrechnung geringer ausfallen als veranschlagt, wird für 2014 ein tieferer Ertrag budgetiert. Bei den Grundstückgewinnsteuern wird unverändert mit einem Ertrag von 15 Millionen Franken gerechnet, obwohl die weitere Entwicklung des Immobilienmarktes einige Unsicherheiten in sich birgt.

Deutliche Mehrkosten von 1,4 Millionen Franken verursacht die seit 2011 geltende Pflegefinanzierung (Gesamtkosten 5,4 Mio. Franken). Die Seniorenheime budgetieren zudem aufgrund der Verzögerung beim Bezug des Alters- und Gesundheitszentrums Tägerhalde und wegen höheren Personalkosten ein um 0,6 Millionen Franken schlechteres Betriebsergebnis. Die Abschreibungen reduzieren sich um 5,4 Millionen Franken, vor allem da auf zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen verzichtet wird (2013 5,0 Mio. Franken).

Die Finanzausgleichsabgabe als grösste und zudem nicht beeinflussbare Ausgabenposition belastet die Budgets von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde nahezu unverändert mit gesamthaft 82,7 Millionen Franken (2013 82,4 Mio. Franken).

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen belaufen sich auf hohe 45,7 Millionen Franken, davon betreffen 20,1 Millionen Franken den Neubau des Alters- und Gesundheitszentrums Tägerhalde. Für Investitionen in Liegenschaften im Finanzvermögen sind 2,6 Millionen Franken budgetiert, davon müssen voraussichtlich 1,4 Millionen Franken als nicht wertvermehrend abgeschrieben werden.

Finanz- und Aufgabenplan 2013-2017

Der Gemeinderat und die Schulpflege erstellen seit 1988 einen konsolidierten Finanzplan mit rollender Fünfjahresplanung. Dank der gemeinsamen Investitions- und Finanzplanung kann die erwartete mittelfristige Finanz- und Steuerfussentwicklung koordiniert und kon-

solidiert dargestellt werden. Im Rahmen der Aufgabenplanung wird die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge prognostiziert sowie das Investitionsprogramm erstellt. Dieses berücksichtigt die mutmassliche Entwicklung der Finanzkraft und die gemeinsamen finanzpolitischen Ziele von Gemeinderat und Schulpflege. Der Finanzplan 2013–2017 wurde in Zusammenarbeit mit swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG erarbeitet.

Die Details und der Bericht zum Finanz- und Aufgabenplan 2013–2017 sind nach den Voranschlägen 2014 ab Seite 35 zu finden.

Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung sieht bei Aufwendungen von 119,7 Millionen Franken und Erträgen von 112,4 Millionen Franken einen **Aufwandüberschuss** von 7,3 Millionen Franken vor.

Unterschiede zwischen dem Voranschlag 2014 und 2013 zeigen sich bei folgenden Positionen (Artengliederung):

	Voranschlag	gegenüber			
	2014	Voranschlag 2013			
	in Mio. Fr.	in Mio. Fr.		in %	
Aufwand	119,74	–	2,64	–	2,16
Personalaufwand	27,19	+	0,95	+	3,61
Sachaufwand	15,60	+	0,20	+	1,31
Passivzinsen	0,75	+	0,09	+	14,05
Abschreibungen	13,02	–	5,40	–	29,33
Finanzausgleich	32,23	+	0,14	+	0,43
Entschädigungen an andere Gemeinwesen	0,47	+	0,04	+	10,10
Betriebs- und Defizitbeiträge	23,42	+	1,99	+	9,29
Einlagen Spezialfinanzierungen		–	0,44	–	100,00
Interne Verrechnungen	7,06	–	0,21	–	2,83
Ertrag	112,41	–	1,49	–	1,30
Steuern	66,05	–	1,50	–	2,22
Regalien, Konzessionen	0,04				
Vermögenserträge	6,02	+	0,24	+	4,21
Entgelte	24,33	–	0,74	–	2,94
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	1,06	–	0,04	–	3,39
Rückerstattungen von Gemeinwesen	2,48	+	0,19	+	8,18
Beiträge mit Zweckbindung	5,17	+	0,39	+	8,08
Entnahmen Spezialfinanzierungen	0,20	+	0,18	+	747,23
Interne Verrechnungen	7,06	–	0,21	–	2,83
Aufwandüberschuss	7,33	–	1,15		

Der **Personalaufwand** steigt gegenüber dem Vorjahresbudget um 3,6%. Für leistungsabhängige individuelle Lohnanpassungen sind wie im Vorjahr 1,0% der Lohnsumme eingestellt. Der Teuerungsausgleich ist mit 0,2% budgetiert, wobei sich dieser nach den Vorgaben des Regierungsrats für das Staatspersonal richtet. Die Mehraufwendungen bei den Seniorenheimen (+0,6 Mio. Franken) sind ausserdem auf neue Vorgaben der Gesundheitsdirektion

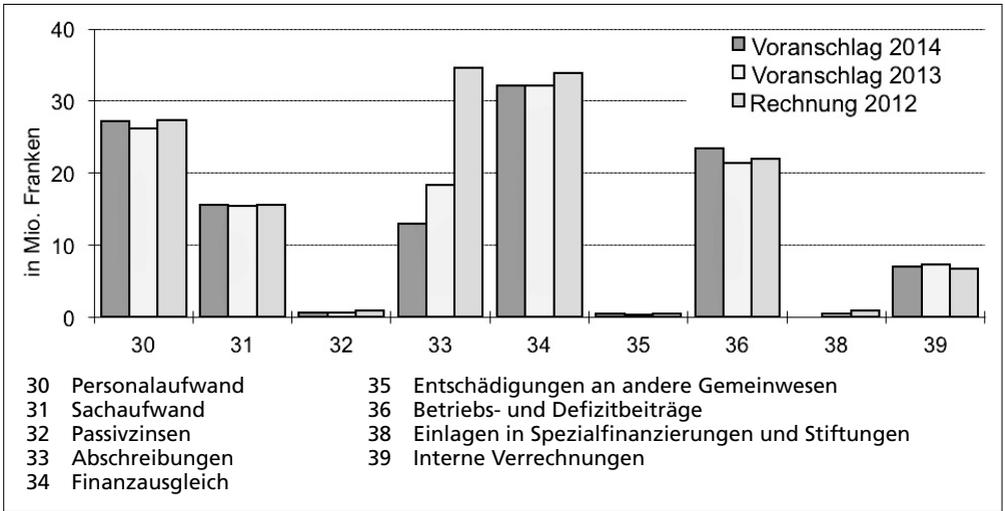
bezüglich Mindeststellenplan und zusätzliche Kosten wegen Langzeitabsenzen zurückzuführen. Die Stellenbesetzung erhöht sich gegenüber dem Budget 2013 netto um 4,8 Vollzeitstellen (3,0 Seniorenheime, 1,8 Hochbau und Planung).

Beim **Sachaufwand** sind für die Informatik vorwiegend einmalige Mehrkosten (+0,4 Mio. Franken) für die Einführung neuer Software sowie für höhere Wartungskosten wegen der Verschiebung der ursprünglich für 2014 vorgesehenen Informatik-Erneuerung budgetiert. Minderaufwendungen von je 0,1 Millionen Franken sind in den Abteilungen Tiefbau und Gesellschaft zu verzeichnen.

Die höheren **Passivzinsen** betreffen steigende Zinsvergütungen im Steuerbereich. Mit Ausnahme der laufenden Verpflichtungen hat die Gemeinde Küsnacht im Übrigen keine verzinslichen langfristigen Schulden. Die Finanzierung des Aufwandüberschusses sowie der vorgesehenen Investitionen erfolgt durch vorhandene liquide Mittel.

Die gesetzlichen **Abschreibungen** auf dem Verwaltungsvermögen steigen entsprechend den budgetierten Nettoinvestitionen um 1,9 Millionen Franken, davon betreffen 1,4 Millionen Franken den Steuerhaushalt. Auf zusätzliche Abschreibungen wird verzichtet (2013 5,0 Mio. Franken). Ausserdem sind Abschreibungen von Investitionen in Liegenschaften des Finanzvermögens im Umfang von 1,4 Millionen Franken veranschlagt (2013 3,7 Mio. Franken). Die budgetierten Investitionsausgaben für das Grundeigentum Finanzvermögen von 2,6 Millionen Franken betreffen vorwiegend Unterhaltssanierungen bzw. werterhaltende Massnahmen und wirken sich deshalb nicht vollumfänglich wertvermehrend auf die Bewertung aus.

Aufwand der Laufenden Rechnung nach Artengliederung

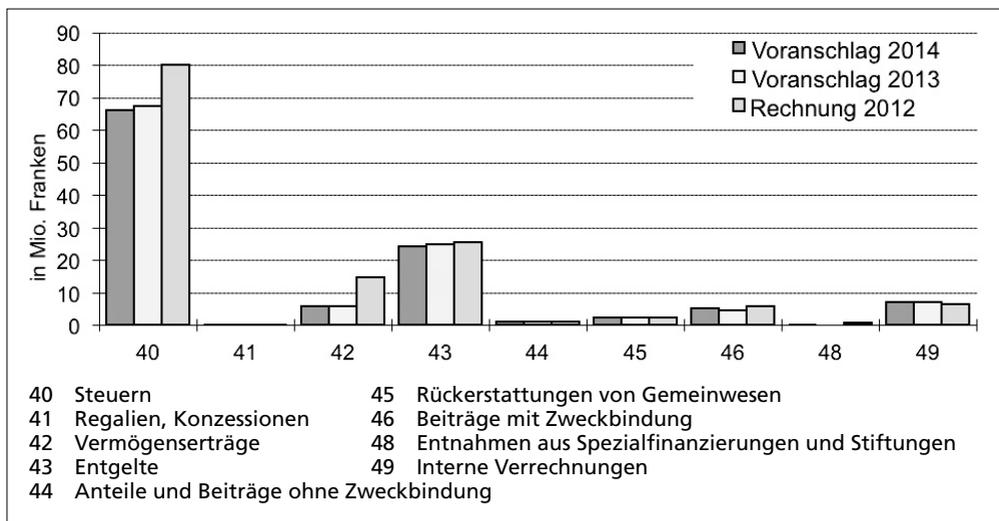


Die **Finanzausgleichsabgabe** bemisst sich aufgrund der Steuerkraft der Gemeinde des Jahres 2012 und belastet die Budgets von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde mit gesamt- haft 82,7 Millionen Franken (2013 82,4 Mio. Franken). Davon entfallen auf die Politische Ge- meinde 32,2 Millionen Franken (2013 32,1 Mio. Franken) und auf die Schulgemeinde 50,5 Millionen Franken (2013 50,3 Mio. Franken). Die massgebende durchschnittliche Steuerkraft 2012 pro Einwohner betrug Fr. 12'770.- (2011 Fr. 12'921.-) gegenüber dem Kantonsmittel ohne Stadt Zürich 2012 von Fr. 3'503.- (2011 Fr. 3'731.-). Grundlage für die Berechnung der Steuerkraft bilden jeweils die Steuererträge ohne Grundstückgewinnsteuern.

Die **Betriebs- und Defizitbeiträge** beinhalten grösstenteils nicht beeinflussbare Positionen; rund 61% (14,2 Mio. Franken) betreffen den Sozialbereich (Abteilung Gesellschaft). Mit Mehraufwendungen wird bei der seit 2011 geltenden Pflegefinanzierung (+1,4 Mio. Franken), Ergänzungsleistungen und Beihilfen (+0,7 Mio. Franken) sowie je 0,1 Millionen Franken für Alimentenbevorschussung/Kleinkinderbeiträge und Krankenversicherungsbeiträge gerechnet. Dagegen sind für die wirtschaftliche Hilfe Minderaufwendungen von 0,4 Millionen Franken budgetiert. Die Mehr- oder Minderaufwendungen haben teilweise Auswirkungen auf die «Entgelte» und «Beiträge mit Zweckbindung».

Der **Steuerertrag** liegt gemäss Hochrechnung 2013 bei den ordentlichen Steuern sowohl für das Rechnungsjahr (provisorische Rechnungen) als auch für die Vorjahre (definitive Rechnungen) tiefer als budgetiert. Dennoch wird für 2014 nur ein leichter Rückgang budgetiert. Die Steuerkraft 2013 wird laut Hochrechnung ca. Fr. 11'350.– pro Einwohner betragen (2012 Fr. 12'770.–), für 2014 wird von einem Anstieg auf rund Fr. 12'290.– ausgegangen. Bei den Grundstückgewinnsteuern, die im 2013 deutlich über Budget liegen, wird unverändert ein Ertrag von 15 Millionen Franken erwartet.

Ertrag der Laufenden Rechnung nach Artengliederung



Die **Vermögenserträge** steigen durch höhere Mietzinserträge der Finanz- und Verwaltungsliegenschaften (+0,2 Mio. Franken) nach erfolgten Sanierungen sowie der geplanten Einführung von Wohnen mit Service im Seniorenheim Wangensbach (+0,1 Mio. Franken). Die Zinserträge hingegen sinken aufgrund der rückläufigen Liquidität und dem tiefen Zinsniveau.

Die **Entgelte** verändern sich durch tiefere Kostenrückerstattungen im Bereich Sozialhilfe (-0,3 Mio. Franken) entsprechend den geringeren Aufwendungen und tieferen Erträgen der Seniorenheime (-0,3 Mio. Franken).

Die **Rückerstattungen von Gemeinwesen** beinhalten neu die Kostenanteile der angeschlossenen Gemeinden für die Verkehrserziehung (0,2 Mio. Franken, bisher «Entgelte»).

Die Bundes- und Staatsbeiträge (**Beiträge mit Zweckbindung**) für die Ergänzungsleistungen und Beihilfen sowie die Krankenversicherung steigen entsprechend den Aufwendungen.

Die Entsorgungsbereiche Abwasser- und Abfallbeseitigung sehen Aufwandüberschüsse vor, die durch **Entnahmen aus der Spezialfinanzierung** ausgeglichen werden (Gebührenfinanzierung).

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen im **Verwaltungsvermögen** belaufen sich auf 45,7 Millionen Franken. Die grössten Positionen sind die Tranche 2014 für den Neubau des Alters- und Gesundheitszentrums Tägerhalde inkl. Provisoriumsbauten beim Seniorenheim am See (20,1 Mio. Franken, Gesamtkredit 67,6 Mio. Franken), Sanierungen und Umbauten von Liegenschaften (7,2 Mio. Franken), Strassensanierungen (5,0 Mio. Franken) sowie das Kanalisationsnetz und der Ausbau der ARA (10,0 Mio. Franken).

Beim **Grundeigentum im Finanzvermögen** sind Investitionsausgaben von 2,6 Millionen Franken vorgesehen. Grösste Einzelvorhaben sind die Sanierung der Liegenschaft In der Schübelwis 1/3/5 (1,5 Mio. Franken, Gesamtkredit 7,3 Mio. Franken) sowie die Fassaden- und Liftsanierung der Liegenschaft Tobelweg 2/4 (0,9 Mio. Franken). Von den Investitionsausgaben ist voraussichtlich ein Anteil von 1,4 Millionen Franken nicht wertvermehrend und muss deshalb abgeschrieben werden (siehe «Abschreibungen»). Auf der Einnahmeseite ist der Verkauf eines Grundstücks an der Zürichstrasse an die Schulgemeinde für 2,5 Mio. Franken veranschlagt (GV vom 25. März 2013).

Selbstfinanzierung, Selbstfinanzierungsgrad

Die **Selbstfinanzierung** (Cashflow HRM1) beträgt 3,9 Millionen Franken. Davon werden in den gebührenfinanzierten Bereichen (Abwasser- und Abfallentsorgung) 1,5 Millionen Franken erwirtschaftet.

Der sehr tiefe **Selbstfinanzierungsgrad** von 9%, errechnet aus der Selbstfinanzierung im Verhältnis zu den Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 45,7 Millionen Franken, führt zu einem Abbau von Liquidität.

Bilanz

Das **Eigenkapital** reduziert sich durch den Aufwandüberschuss von 7,3 Millionen Franken gemäss Planbilanz per 31. Dezember 2014 auf ca. 173 Millionen Franken. Das mehrheitlich abzuschreibende Verwaltungsvermögen erhöht sich von 53,1 Millionen Franken per Ende 2012 auf 114,4 Millionen Franken per Ende 2014. Obschon ein hoher Finanzierungsfehlbetrag von 41,8 Millionen Franken resultiert, wird im 2014 keine Neuverschuldung erwartet. Derzeit hat die Gemeinde Küsnacht keine verzinslichen langfristigen Schulden.

Politische Gemeinde Küsnacht												
Übersicht												
	Voranschlag 2014				Voranschlag 2013				Rechnung 2012			
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Steuerfuss 2014: 30%												
a) Zu deckender Aufwandüberschuss												
Aufwand der Laufenden Rechnung	119'738'300				122'377'700			142'466'360.23				
Ertrag der Laufenden Rechnung (ohne ordentliche Steuern Voranschlagsjahr)		70'157'500				70'193'300					93'767'642.99	
Zu deckender Aufwandüberschuss		49'580'800				52'184'400					48'698'717.24	
	119'738'300	119'738'300			122'377'700	122'377'700		142'466'360.23	142'466'360.23		142'466'360.23	
b) Steuerfuss / Steuerertrag												
Zu deckender Aufwandüberschuss	49'580'800				52'184'400			48'698'717.24				
Einfacher Gemeindesteuerertrag 100%												
Laufendes Jahr Fr. 140'800'000 Vorjahr Fr. 145'700'000												
Steuerertrag bei 30% Vorjahr 30%		42'250'000				43'700'000					43'692'802.35	
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung = Entnahme aus dem Eigenkapital		7'330'800				8'484'400					5'005'914.89	
	49'580'800	49'580'800			52'184'400	52'184'400		48'698'717.24	48'698'717.24		48'698'717.24	
c) Abschreibungen Verwaltungsvermögen												
Ordentliche Abschreibungen	11'394'000				9'450'000			5'390'287.65				
Zusätzliche Abschreibungen					5'000'000			7'214'035.90				
Total Abschreibungen	11'394'000				14'450'000			12'604'323.55				

Politische Gemeinde Küsnacht

Übersicht	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
2. Laufende Rechnung						
Total Aufwand	119'738'300		122'377'700		142'466'360.23	
Total Ertrag		112'407'500		113'893'300		137'460'445.34
Aufwandsüberschuss		7'330'800		8'484'400		5'005'914.89
	119'738'300	119'738'300	122'377'700	122'377'700	142'466'360.23	142'466'360.23
3. Investitionen im Verwaltungsvermögen						
a) Nettoinvestitionen						
Total Ausgaben	49'255'000		49'747'000		28'545'388.05	
Total Einnahmen		3'541'000		2'322'000		4'714'101.05
Nettoinvestitionen		45'714'000		47'425'000		23'831'287.00
	49'255'000	49'255'000	49'747'000	49'747'000	28'545'388.05	28'545'388.05
b) Finanzierung I						
Nettoinvestitionen	45'714'000		47'425'000		23'831'287.00	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		11'394'000		14'450'000		12'604'323.55
Aufwandsüberschuss der Laufenden Rechnung	7'330'800		8'484'400		5'005'914.89	
Finanzierungsfehlbetrag I		41'650'800		41'459'400		16'232'878.34
	53'044'800	53'044'800	55'909'400	55'909'400	28'837'201.89	28'837'201.89

Politische Gemeinde Küssnacht									
Übersicht									
	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012				
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Fr.
4. Investitionen im Finanzvermögen									
a) Nettoveränderung									
Total Ausgaben (Wertzugang)	2'570'000		11'301'000				5'813'539.50		
Total Einnahmen (Wertabgang)		2'450'000		2'900'000				7'639'955.99	
Nettoveränderung	2'570'000	120'000	11'301'000	8'401'000			1'826'416.49		
		2'570'000	11'301'000	11'301'000			7'639'955.99		7'639'955.99
b) Finanzierung II									
Nettoveränderung	120'000		8'401'000						1'826'416.49
Finanzierungsfehlbetrag I	41'650'800		41'459'400				16'232'878.34		
Finanzierungsfehlbetrag II		41'770'800		49'860'400					14'406'461.85
	41'770'800	41'770'800	49'860'400	49'860'400			16'232'878.34		16'232'878.34
5. Veränderung Kapitalkonto									
Eigenkapital Beginn Rechnungsjahr		180'373'495		Voraussichtliches Ergebnis					
				183'273'495					188'279'410.19
Aufwandsüberschuss der Laufenden Rechnung	7'330'800		2'900'000				5'005'914.89		
Eigenkapital Ende Rechnungsjahr	173'042'695		180'373'495				183'273'495.30		
	180'373'495	180'373'495	183'273'495	183'273'495			188'279'410.19		188'279'410.19

Politische Gemeinde Küsnacht							
Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Sachgruppen							
Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	119'738'300.00	119'738'300.00	122'377'700.00	122'377'700.00	142'466'360.23	142'466'360.23
3	Aufwand	119'738'300.00		122'377'700.00		142'466'360.23	
30	Personalaufwand	27'186'900.00		26'240'500.00		27'334'832.65	
31	Sachaufwand	15'600'300.00		15'398'800.00		15'551'008.55	
32	Passivzinsen	747'000.00		655'000.00		949'932.94	
33	Abschreibungen	13'015'000.00		18'417'000.00		34'654'829.63	
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	32'231'000.00		32'094'000.00		33'872'795.00	
35	Entschädigungen an andere Gemeinwesen	474'000.00		430'500.00		472'651.65	
36	Betriebs- und Defizitbeiträge	23'423'100.00		21'432'600.00		21'986'580.07	
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen			442'800.00		912'740.90	
39	Interne Verrechnungen	7'061'000.00		7'266'500.00		6'730'988.84	
4	Ertrag		112'407'500.00		113'893'300.00		137'460'445.34
40	Steuern		66'053'000.00		67'552'000.00		80'177'109.40
41	Erträge aus Regalien, Konzessionen		36'100.00		36'100.00		21'229.20
42	Vermögenserträge		6'019'800.00		5'776'800.00		14'802'308.86
43	Entgelte		24'338'400.00		25'074'900.00		25'578'283.19
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		1'055'500.00		1'092'500.00		1'080'770.15
45	Rückstellungen von Gemeinwesen		2'475'100.00		2'288'000.00		2'535'470.35
46	Beiträge mit Zweckbindung		5'169'500.00		4'783'000.00		5'842'045.95
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		199'100.00		23'500.00		692'239.40
49	Interne Verrechnungen		7'061'000.00		7'266'500.00		6'730'988.84
9	Abschluss		7'330'800.00		8'484'400.00		5'005'914.89
91	Ertrags-/Aufwandüberschuss		7'330'800.00		8'484'400.00		5'005'914.89

Politische Gemeinde Küsnacht

Laufende Rechnung / Zusammensetzung nach Aufgabenbereichen

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	119'738'300.00	119'738'300.00	122'377'700.00	122'377'700.00	142'466'360.23	142'466'360.23
0	Behörden und allgemeine Verwaltung	11'146'700.00	5'364'000.00	10'250'700.00	4'946'300.00	9'658'331.71	4'557'977.66
1	Rechtsschutz und Sicherheit	5'099'300.00	1'772'600.00	5'002'800.00	1'765'800.00	6'339'893.71	3'399'847.96
3	Kultur und Freizeit	5'272'700.00	1'224'100.00	5'457'900.00	1'245'600.00	5'079'974.43	1'415'595.25
4	Gesundheit	6'134'600.00	135'300.00	15'011'400.00	10'515'300.00	13'650'509.05	8'916'739.00
5	Soziale Wohlfahrt	30'140'500.00	21'362'400.00	20'142'100.00	12'300'500.00	22'149'382.37	14'714'870.21
6	Verkehr	4'918'500.00	350'000.00	4'793'000.00	383'000.00	5'290'349.13	451'921.20
7	Umwelt und Raumordnung	7'162'600.00	5'509'600.00	6'926'000.00	5'266'000.00	6'753'135.86	5'207'440.55
8	Volkswirtschaft	192'000.00	1'276'500.00	193'200.00	1'301'500.00	177'991.40	1'297'924.30
9	Finanzen und Steuern	49'671'400.00	82'743'800.00	54'600'600.00	84'653'700.00	73'366'792.57	102'504'044.10

Politische Gemeinde Küssnacht

Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Institutionen

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	119'738'300.00	119'738'300.00	122'377'700.00	122'377'700.00	142'466'360.23	142'466'360.23
10	Steuerungsleistungen	5'628'200.00	2'101'000.00	4'914'200.00	1'735'000.00	4'630'384.03	1'373'416.54
11	Bevölkerungsdienste	1'692'200.00	440'900.00	1'641'200.00	425'400.00	1'679'126.77	418'890.15
12	Finanzdienste	49'190'000.00	81'448'000.00	54'364'500.00	83'530'800.00	72'522'873.19	102'243'765.92
13	Liegenschaften	7'086'300.00	6'093'400.00	6'992'400.00	5'887'300.00	7'215'753.60	5'869'429.60
14	Hochbau und Planung	4'155'000.00	636'500.00	3'855'500.00	638'000.00	3'965'300.50	536'895.00
15	Tiefbau	11'302'100.00	5'914'600.00	11'245'500.00	5'791'500.00	11'287'840.78	6'088'233.70
16	Sicherheit	3'833'400.00	1'661'000.00	3'680'000.00	1'599'700.00	3'519'858.44	1'745'506.06
17	Gesundheit	19'619'000.00	13'228'900.00	18'905'900.00	14'662'800.00	20'046'121.95	14'317'365.95
18	Gesellschaft	17'232'100.00	8'214'000.00	16'778'500.00	8'107'200.00	17'599'100.97	9'872'857.31

Politische Gemeinde Küsnacht

Investitionen im Verwaltungsvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Gesamttotal	49'255'000.00	3'541'000.00	49'747'000.00	2'322'000.00	33'154'526.70	33'154'526.70
5	Ausgaben	49'255'000.00		49'747'000.00		33'154'526.70	
50	Sachgüter	44'725'000.00		46'017'000.00		19'282'072.65	
52	Darlehen und Beteiligungen	2'000'000.00		750'000.00		7'958'277.15	
56	Investitionsbeiträge	2'230'000.00		2'590'000.00		529'416.75	
57	Durchlaufende Beiträge					104'962.40	
58	Übrige zu aktivierende Ausgaben	300'000.00		390'000.00		670'659.10	
59	Passivierungen					4'609'138.65	
6	Einnahmen		3'541'000.00		2'322'000.00		33'154'526.70
60	Abgang von Sachgütern						2'119'000.00
61	Nutzungsabgaben		300'000.00		300'000.00		797'596.45
62	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen		1'404'000.00		1'405'000.00		1'484'313.70
64	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen		12'000.00		12'000.00		12'320.00
66	Beiträge mit Zweckbindung		1'825'000.00		605'000.00		195'908.50
67	Durchlaufende Beiträge						104'962.40
69	Aktivierungen						28'440'425.65

Politische Gemeinde Küssnacht

Investitionen im Finanzvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Gesamttotal	2'570'000.00	2'450'000.00	11'301'000.00	2'900'000.00	19'380'495.49	19'380'495.49
7	Ausgaben für Sachwertanlagen	2'570'000.00		11'301'000.00		19'380'495.49	
70	Grundeigentum Finanzvermögen	2'570'000.00		11'301'000.00		5'813'539.50	
79	Übertragungen					13'566'955.99	
8	Einnahmen für Sachwertanlagen		2'450'000.00		2'900'000.00		19'380'495.49
80	Grundeigentum Finanzvermögen		2'450'000.00		2'900'000.00		7'639'955.99
89	Übertragungen						11'740'539.50

Politische Gemeinde Küssnacht									
Abschreibungstabelle Verwaltungsvermögen	Mutmasslicher Buchwert Beginn Rechnungsjahr		Nettoinvestitionen gemäss Voranschlag		Mutmasslicher Buchwert vor Abschreibung		Abschreibungen		Mutmasslicher Buchwert Ende Rechnungsjahr
	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	Fr.	ordentliche	zusätzliche	
Gemeindegut									Fr.
- Diverses	60'195'000		34'648'000	10	94'843'000		9'485'000		85'358'000
- Mobilier	612'000		340'000	20	952'000		191'000		761'000
- nicht abzuschreibende Werte	12'249'313		596'000		12'845'313				12'845'313
Abwasserentsorgung									
- Tiefbauten und Beiträge an Zweckverbände	6'919'000		10'040'000	10	16'959'000		1'696'000		15'263'000
Abfallentsorgung									
- Hochbauten und Beiträge an Zweckverbände	60'000		60'000	10	120'000		12'000		108'000
- Mobilier	16'000		30'000	20	46'000		10'000		36'000
Total Abschreibungen 2014	80'051'313		45'714'000		125'765'313		11'394'000		114'371'313
							11'394'000	11'394'000	

Politische Gemeinde Küsnacht			
Teilrevision Bau- und Zonenordnung / Schlussabrechnung			
		Rechnungsergebnis	
		Fr.	Fr.
Kredit:			
Fr.	30'000.00	Beschluss Gemeinderat vom 02.09.2009 (GRB-09-133)	
Fr.	206'000.00	Beschluss Gemeinderat vom 04.11.2009 (GRB-09-172)	
Fr.	64'000.00	Gemeindeversammlung vom 12.12.2011 (GV-11-9)	
Fr.	300'000.00	Total Kredit	
Ortsplaner		220'622.50	
Ortsplanungskommission / Experte		49'790.00	
Diverses / Spesen		36'668.92	
Druckkosten		5'420.40	
Total (inkl. MWSt)		312'501.82	
Mehrkosten		12'501.82	
		Ausgaben	Einnahmen
		Fr.	Fr.
Es sind enthalten: Konto 1410.5810.10			
In der Investitionsrechnung 2009		21'880.55	
In der Investitionsrechnung 2010		105'862.65	
In der Investitionsrechnung 2011		100'302.77	
In der Investitionsrechnung 2012		84'455.85	
		312'501.82	
Begründung der Mehrkosten			
Während des Bearbeitungsprozesses der Teilrevision der Bau- und Zonenordnung wurde ein umfangreiches und intensives Mitwirkungsverfahren mit der Bevölkerung und den Behörden eingeschoben, welches zu Mehrkosten führte.			



 küsnacht

Schulgemeinde

Bemerkungen zum Voranschlag

Schulgemeinde

Übersicht

Für das Jahr 2014 resultiert in der Laufenden Rechnung der Schulgemeinde bei einem Aufwand von Fr. 85'240'600.– und einem Ertrag von Fr. 80'825'600.– ein Aufwandüberschuss von Fr. 4'415'000.– zulasten des Eigenkapitals.

Bei Fr. 140'800'000.– einfachem Gemeindesteuerertrag (100%) und einem Steuerfuss der Schulgemeinde von 45% werden die ordentlichen Steuereinnahmen des Rechnungsjahres 2014 mit Fr. 63'350'000.– veranschlagt. Die Steuerkraft- bzw. Ressourcenausgleichsbeiträge an den Finanzausgleich belaufen sich auf Fr. 50'495'000.–.

In der Laufenden Rechnung sind ordentliche Abschreibungen im Verwaltungsvermögen von insgesamt Fr. 3'346'000.– enthalten.

Die Investitionsrechnung weist im Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen von Fr. 7'020'000.– aus. Beim Finanzvermögen sind keine Investitionen vorgesehen.

Laufende Rechnung

Der Gesamtaufwand erhöht sich gegenüber dem Voranschlag 2013 um Fr. 1'859'600.– (2,23%), während gleichzeitig der Gesamtertrag um Fr. 1'784'500.– (-2.16%) tiefer ausfällt. Vergleicht man den Gesamtaufwand der beiden Voranschläge ohne Einbezug der Finanzausgleichsbeiträge (2014: Fr. 34'745'600.– bzw. 2013: Fr. 33'101'000.–), dann ist eine Kostensteigerung von Fr. 1'644'600.– oder 4,97% festzustellen.

Im Einzelnen ergeben sich folgende Differenzen zwischen Voranschlag 2013 und 2014:

	Voranschlag	gegenüber			
	2014	Voranschlag 2013			
	in Mio. Fr.	in Mio. Fr.		in %	
Aufwand	85,24	+	1,86	+	2,23
Personalaufwand	11,15	+	1,01	+	9,97
Sachaufwand	5,77	-	0,14	-	2,41
Passivzinsen	0,70	+	0,10	+	16,67
Abschreibungen	3,57	-	0,10	-	2,87
Finanzausgleich	50,49	+	0,21	+	0,43
Entschädigungen an andere Gemeinwesen	8,73	+	0,45	+	5,40
Betriebs- und Defizitbeiträge	4,65	+	0,33	+	7,76
Interne Verrechnungen	0,18				

Ertrag	80,83	-	1,78	-	2,16
Steuern	76,07	-	2,23	-	2,85
Vermögenserträge	1,58	-	0,11	-	6,61
Entgelte	1,50	-	0,09	-	5,74
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	0,00				
Rückerstattungen von Gemeinwesen	0,86	+	0,32	+	60,0
Beiträge mit Zweckbindung	0,64	+	0,33	+	107,14
Interne Verrechnungen	0,18				
Aufwandüberschuss	4,41	+	3,64	+	472,73

Der deutlich höhere **Personalaufwand** ist hauptsächlich auf folgende Gründe zurückzuführen:

- Erhöhung des Lektionendaches der Tempus Berufswahlschule aufgrund einer Ausweitung des Angebots und markant höheren Schülerzahlen
- Zunahme der Integrierten Sonderschulungen in der Verantwortung der Regelschule (ISR), welche sich direkt auf die Besoldungen des kantonalen und kommunalen Lehrpersonals auswirken
- neue durch die GV am 10. Dezember 2012 genehmigte Stelle «Leiter/in Bildung»
- neue Lohnstrukturen durch Bildung von Abteilungsleitungen in der Schulverwaltung im Rahmen der Reorganisation Gesamtschule, eingeschlossen einer vorerst befristeten neuen Teilzeit-Stelle «Abteilungsleiter/in familienergänzende Betreuung» (Pilotprojekt) sowie Erhöhung des Stellenplans um 20% als Reserve
- neue dritte Kindergartenabteilung der Schule Goldbach
- vier neue Ausbildungsplätze in der familienergänzenden Betreuung KICK (je zwei für «Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen» bzw. «Fachfrau/-mann Betreuung, Richtung Kinderbetreuung FaBe» mit zwei- bis dreijährigen Ausbildungszeiten)
- teilweise höhere Stellenpläne für die KICK-Betriebe durch eine zunehmende Nachfrage nach Betreuungsangeboten
- Ausweitung des Kursangebots durch die Tempus Erwachsenenbildung
- Ausweitung des Praktikum-Angebots auf alle Schuleinheiten (Projektstatus bis Ende Schuljahr 2013/14)
- höhere Pensionskassen-Arbeitgeberbeiträge aufgrund angepasster Koordinationsbeiträge bei Teilzeit-Mitarbeitenden (PK-Reglementsänderung per 01.01.2014)

Während der **Sachaufwand** und die **Abschreibungen** leicht tiefer budgetiert werden, dürften die **Passivzinsen** (Zinsen auf Steuern) höher ausfallen.

Die **Finanzausgleichsabschöpfung (Steuerkraft- bzw. Ressourcenausgleichsbeiträge)** bemisst sich 2014 aufgrund der Steuerkraft des Jahres 2012, welche Fr. 12'770.– pro Einwohner betrug (2011: Fr. 12'921.–). In Anbetracht des im Vergleich der beiden Jahre gesunkenen Kantonsmittels ergibt sich für Küsnacht eine etwas höhere Abschöpfung.

Die **Entschädigungen an andere Gemeinwesen** beinhalten hauptsächlich die Besoldungen des kantonalen Lehrpersonals, welche im Rahmen der durch die Bildungsdirektion vorgegebenen Lohnrunden und teilweise auch aufgrund einer Zunahme der Integrierten Sonderschulungen in der Verantwortung der Regelschule ansteigen. Im Weiteren erhöhen sich auch die Beiträge an die Spitalschulungen.

Die Zunahme bei den **Betriebs- und Defizitbeiträgen** basiert auf dem momentanen Planungsstand jener Mittel, die für die adäquate Schulung von Schülerinnen und Schülern

sichergestellt werden müssen. Im Wesentlichen steigen die Kosten in folgenden Bereichen:

- Zunahme der Übertritte von Schülerinnen und Schülern ins Gymnasium (68 Schüler/innen; 2013: 59) bei gleichzeitiger Beitragserhöhung pro Schüler/in (neu Fr. 1'790.–)
- leichte Zunahme bei den externen Sonderschulungen und generelle Erhöhung aller kantonal festgelegten Versorgetaxen um durchschnittlich 8% ab 01.01.2014 (Teuerungsausgleich der letzten Jahre)
- höhere Vereinsbeiträge aufgrund des neuen mit der Politischen Gemeinde abgestimmten Vereinsförderungskonzepts

Die **Steuererträge** werden unter Berücksichtigung der Bevölkerungs- und Konjunkturdaten durch das Steueramt – bei gleich bleibendem Steuerfuss von 45% – tiefer eingeschätzt.

Bei den **Entgelten und Rückerstattungen von Gemeinwesen** sowie **Beiträgen mit Zweckbindung** werden insgesamt höhere Erträge erwartet. Die Veränderungen basieren auf:

- höheren Eltern- bzw. Gemeinde- und Kantonsbeiträgen aufgrund gestiegener Schülerzahlen der Tempus Berufswahlschule
- höheren Kursgeldern der Tempus Erwachsenenbildung infolge Ausweitung des Kursangebots
- den Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme der Betreuungsangebote (trotz steigender Kinderzahlen eher vorsichtig und leicht tiefer budgetiert)

Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)

Verwaltungsvermögen

– Schulh. Goldbach, Erwerb Kat.-Nr. 11423 Zürichstr. von Polit. Gem.	Fr.	2'450'000.00
– Hortbaracke Ob. Wiltisgasse 28, Projektierung Neubau	Fr.	145'000.00
– Hortbaracke Ob. Wiltisgasse 28, Neubau	Fr.	500'000.00
– Schulhaus Goldbach, Neubau	Fr.	750'000.00
– Schulhaus Goldbach, Projektierung Neubau	Fr.	400'000.00
– Schulhaus Erb, Schulraumprovisorium	Fr.	1'200'000.00
– Schulhaus Itschnach, Photovoltaikanlage	Fr.	400'000.00
– Ferienhaus Sarn, Sanierung Heizung	Fr.	150'000.00
– Schulhaus Wiltiswacht, Sanierung Heizung (Tankanlage, Verteilung)	Fr.	300'000.00
– Sportanlage Heslibach, Sanierung Tartan-Platz	Fr.	300'000.00
– Schulhaus Itschnach, Projektierung Erweiterung FIT	Fr.	125'000.00
– Schulhaus Limberg, Sanierung Belag Parkplatz und Kiesweg	Fr.	200'000.00
– Einheitliche Beschriftung aller Liegenschaften	Fr.	100'000.00
Total	Fr.	<u>7'020'000.00</u>

Selbstfinanzierung

Der Voranschlag 2014 sieht eine negative Selbstfinanzierung (Cashdrain HRM1) von Fr. 1'069'000.– vor (Selbstfinanzierungsgrad -15,23%).

Abschreibungen, Buchwert Verwaltungsvermögen

Aus der Rechnung 2013 wird ein mutmasslicher Buchwert des Verwaltungsvermögens von Fr. 25'895'000.– vorgetragen. Zusammen mit den für 2014 vorgesehenen Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 7'020'000.– führt dies zu ordentlichen Abschreibungen von Fr. 3'346'000.– (2013: Fr. 3'472'000.–). Zusätzliche Abschreibungen werden keine budgetiert. Der mutmassliche Buchwert wird per Ende 2014 voraussichtlich Fr. 29'569'000.– betragen.

Ausblick

Durch den im Voranschlag 2014 budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 4,4 Mio. sowie das gemäss Hochrechnung erwartete ebenfalls negative Rechnungsergebnis 2013 von Fr. 7'900'000.–, hauptsächlich aufgrund rückläufiger Steuererträge, wird sich das **Eigenkapital** von Fr. 33,4 Mio. per Ende 2012 auf rund Fr. 21,1 Mio. reduzieren. Im Rahmen der Finanzplanung erwartet die Schule ab 2015 wieder deutlich bessere Haushaltsergebnisse. Dies dürfte auch eine Voraussetzung sein, um das geplante Investitionsvolumen von rund Fr. 31,5 Mio. innerhalb der Planperiode 2013–17 mit einer vertretbaren Verschuldung (Cash-Pooling mit Politischer Gemeinde) umsetzen zu können.

Aufgrund der wiederholt steigenden Kosten im Bildungsbereich sollen bis Anfang 2014 eine vertiefte Analyse der Aufwand- und Ertragsseite vorgenommen und mögliche Massnahmen zumindest für eine Stabilisierung erarbeitet werden. Im Fokus stehen dabei vor derhand eine Überprüfung der Personal- und Sonderschulkosten sowie der Deckungsbeitragsstruktur des familienergänzenden Betreuungsangebots.

Schulgemeinde Küsnacht												
Übersicht												
	Voranschlag 2014				Voranschlag 2013				Rechnung 2012			
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Steuerfuss 2014: 45%												
a) Zu deckender Aufwandüberschuss												
Aufwand der Laufenden Rechnung	85'240'600				83'381'000					85'645'665.48		
Ertrag der Laufenden Rechnung (ohne ordentliche Steuern Voranschlagsjahr)		17'475'600				17'010'100					16'729'721.10	
Zu deckender Aufwandüberschuss	85'240'600	67'765'000			83'381'000	66'370'900				85'645'665.48	68'915'944.38	
b) Steuerfuss / Steuerertrag												
Zu deckender Aufwandüberschuss	67'765'000				66'370'900					68'915'944.38		
Einfacher Gemeindesteuerertrag 100%												
Laufendes Jahr Fr. 140'800'000												
Vorjahr Fr. 145'700'000												
Steuerertrag bei 45%		63'350'000				65'600'000					68'438'861.05	
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung												
= Entnahme aus dem Eigenkapital	67'765'000	4'415'000			66'370'900	770'900				68'915'944.38	477'083.33	
c) Abschreibungen Verwaltungsvermögen												
Ordentliche Abschreibungen	3'346'000				3'472'000					2'976'007.05		
Zusätzliche Abschreibungen												
Total Abschreibungen	3'346'000				3'472'000					2'976'007.05		

Schulgemeinde Küsnacht												
Übersicht												
	Voranschlag 2014				Voranschlag 2013				Rechnung 2012			
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
2. Laufende Rechnung												
Total Aufwand	85'240'600				83'381'000					85'645'665.48		
Total Ertrag		80'825'600				82'610'100					85'168'582.15	
Aufwandsüberschuss	85'240'600	4'415'000			83'381'000	770'900				85'645'665.48	477'083.33	
3. Investitionen im Verwaltungsvermögen												
a) Nettoinvestitionen												
Total Ausgaben	7'020'000				6'620'000					5'444'007.05		
Total Einnahmen												
Nettoinvestitionen	7'020'000	7'020'000			6'620'000	6'620'000				5'444'007.05	5'444'007.05	
b) Finanzierung I												
Nettoinvestitionen	7'020'000				6'620'000					5'444'007.05		
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		3'346'000				3'472'000					2'976'007.05	
Aufwandsüberschuss der Laufenden Rechnung	4'415'000				770'900					477'083.33		
Finanzierungsfehlbetrag I	11'435'000	8'089'000			7'390'900	3'918'900				5'921'090.38	2'945'083.33	
	11'435'000	11'435'000			7'390'900	7'390'900				5'921'090.38	5'921'090.38	

Schulgemeinde Küsnacht												
Übersicht												
	Voranschlag 2014				Voranschlag 2013				Rechnung 2012			
	Soll	Haben	Fr.	Haben	Soll	Haben	Fr.	Soll	Haben	Fr.	Haben	
4. Investitionen im Finanzvermögen												
a) Nettoveränderung												
Total Ausgaben (Wertzugang)					100'000					6'852.60		
Total Einnahmen (Wertabgang)												
Nettoveränderung						100'000					6'852.60	
					100'000					6'852.60		
											6'852.60	
b) Finanzierung II												
Nettoveränderung					100'000					6'852.60		
Finanzierungsfehlbetrag I					8'089'000					2'945'083.33		
Finanzierungsfehlbetrag II						8'089'000					2'951'935.93	
					8'089'000					2'951'935.93		
						4'018'900				2'951'935.93		
5. Veränderung Kapitalkonto												
Eigenkapital Beginn Rechnungsjahr								Voraussichtliches Ergebnis				
Aufwandsüberschuss der Laufenden Rechnung					25'524'112			33'424'112			33'901'195.78	
Eigenkapital Ende Rechnungsjahr					4'415'000			7'900'000		477'083.33		
					21'109'112			25'524'112		33'424'112.45		
					25'524'112			33'424'112		33'901'195.78		
											33'901'195.78	

Schulgemeinde Küsnacht

Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Sachgruppen

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	85'240'600.00	85'240'600.00	83'381'000.00	83'381'000.00	85'645'665.48	85'645'665.48
3	Aufwand	85'240'600.00		83'381'000.00		85'645'665.48	
30	Personalaufwand	11'146'300.00		10'136'200.00		10'077'790.78	
31	Sachaufwand	5'769'300.00		5'911'800.00		6'021'961.17	
32	Passivzinsen	700'000.00		600'000.00		634'897.32	
33	Abschreibungen	3'570'000.00		3'675'500.00		3'094'470.20	
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	50'495'000.00		50'280'000.00		53'067'380.00	
35	Entschädigungen an andere Gemeinwesen	8'728'000.00		8'280'500.00		8'144'763.05	
36	Betriebs- und Defizitbeiträge	4'650'000.00		4'315'000.00		4'422'874.56	
39	Interne Verrechnungen	182'000.00		182'000.00		181'528.40	
4	Ertrag		80'825'600.00		82'610'100.00		85'168'582.15
40	Steuern		76'070'000.00		78'300'000.00		80'749'401.85
42	Vermögenserträge		1'575'500.00		1'687'000.00		1'503'914.31
43	Engelte		1'502'600.00		1'594'100.00		1'565'090.29
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		1'500.00		4'000.00		3'582.80
45	Rückstellungen von Gemeinwesen		856'000.00		535'000.00		425'620.00
46	Beiträge mit Zweckbindung		638'000.00		308'000.00		739'444.50
49	Interne Verrechnungen		182'000.00		182'000.00		181'528.40
9	Abschluss		4'415'000.00		770'900.00		477'083.33
91	Ertrags-/Aufwandüberschuss		4'415'000.00		770'900.00		477'083.33

Schulgemeinde Küsnacht

Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Aufgabenbereichen

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	85'240'600.00	85'240'600.00	83'381'000.00	83'381'000.00	85'645'665.48	85'645'665.48
2	Bildung	28'820'700.00	3'604'300.00	27'099'400.00	3'019'100.00	27'313'449.43	3'227'796.59
3	Kultur und Freizeit	309'900.00	113'300.00	340'400.00	115'800.00	305'729.45	115'680.90
4	Gesundheit	127'500.00		114'300.00		106'013.00	112'537.70
5	Soziale Wohlfahrt	31'000.00	2'000.00	24'000.00	2'000.00	27'218.20	1'795.00
9	Finanzen und Steuern	55'951'500.00	81'521'000.00	55'802'900.00	80'244'100.00	57'893'255.40	82'187'865.29

Schulgemeinde Küsnacht

Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Institutionen

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	85'240'600.00	85'240'600.00	83'381'000.00	83'381'000.00	85'645'665.48	85'645'665.48
41	Behörde und Verwaltung	2'454'000.00	500.00	2'171'500.00	89'000.00	2'253'065.15	43'491.45
42	Finanzen, Finanzausgleich, Steuern	55'655'500.00	81'177'500.00	55'495'500.00	79'890'900.00	57'598'438.92	81'866'328.19
43	Bildung	21'656'600.00	2'655'000.00	20'183'000.00	1'975'500.00	19'998'303.20	2'197'749.21
44	Schulgesundheits- und Sozialdienst	628'000.00		574'300.00		547'857.28	112'537.70
45	Ferienheime, Kolonien, Skilager	309'900.00	113'300.00	340'400.00	115'800.00	305'729.45	115'680.90
46	Liegenschaften, Anlagen	4'536'600.00	1'294'300.00	4'616'300.00	1'309'800.00	4'942'271.48	1'309'878.03

Schulgemeinde Küsnacht							
Investitionen im Verwaltungsvermögen / Zusammensetzung nach Sachgruppen							
Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Gesamttotal	7'020'000.00		6'620'000.00		5'444'007.05	5'444'007.05
5	Ausgaben	7'020'000.00		6'620'000.00		5'444'007.05	
50	Sachgüter	7'020'000.00		6'320'000.00		5'294'007.05	
56	Investitionsbeiträge			300'000.00		150'000.00	
6	Einnahmen						5'444'007.05
69	Aktivierungen						5'444'007.05

Schulgemeinde Küsnacht							
Investitionen im Finanzvermögen / Zusammensetzung nach Sachgruppen							
Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Gesamttotal			100'000.00		6'852.60	6'852.60
7	Ausgaben für Sachwertanlagen			100'000.00		6'852.60	
70	Grundeigentum Finanzvermögen			100'000.00		6'852.60	
8	Einnahmen für Sachwertanlagen						6'852.60
89	Übertragungen						6'852.60

Schulgemeinde Küsnacht

Abschreibungstabelle Verwaltungsvermögen	Mutmasslicher Buchwert Beginn Rechnungsjahr		Nettoinvestitionen gemäss Voranschlag		Mutmasslicher Buchwert vor Abschreibung		Abschreibungen		Mutmasslicher Buchwert Ende Rechnungsjahr
	Fr.		Fr.	%	Fr.		ordentliche	zusätzliche	
Grundstücke			2'450'000	10	2'450'000		Fr. 2'45'000	Fr.	2'205'000
Hochbauten	25'107'000		4'570'000	10	29'677'000		2'968'000		26'709'000
Mobilien	570'000			20	570'000		114'000		456'000
Anteilscheine	45'000				45'000				45'000
Investitionsbeiträge an Gemeinden	52'000			10	52'000		6'000		46'000
Investitionsbeiträge an Private	121'000			10	121'000		13'000		108'000
Total Abschreibungen 2014	25'895'000		7'020'000		32'915'000		3'346'000		29'569'000
							3'346'000		

Antrag der Gemeindebehörden

Der Gemeinderat und die Schulpflege haben die Voranschläge für das Jahr 2014 genehmigt und empfehlen sie mit den entsprechenden Steueranträgen der Gemeindeversammlung zur Annahme.

Küsnacht, im September 2013

Für den Gemeinderat

Für die Schulpflege

Markus Ernst
Gemeindepräsident

Hannes Friess
Gemeindeschreiber

Danièle Glarner
Schulpräsidentin

Werner Akeret
Schulsekretär

Mitteilung der Rechnungsprüfungskommission

Der Abschluss der Prüfungen durch die Rechnungsprüfungskommission erfolgt erst nach Drucklegung des Voranschlags. Der Antrag der Rechnungsprüfungskommission wird mit den Akten aufgelegt und an der Gemeindeversammlung bekannt gegeben.

Küsnacht, im September 2013

Für die Rechnungsprüfungskommission

Norbert Cajochen
Präsident

Theo Gerber
Aktuar

Steueranträge für die verschiedenen Gemeindegüter in Prozenten der einfachen Staatssteuer

Steuergrundlagen	Voranschlag 2013	Voranschlag 2014
	Fr.	Fr.
Mutmasslicher Staatssteuerertrag (100%)	145'700'000.–	140'800'000.–
Ein Prozent der einfachen Staatssteuer beträgt:		
a) Politische Gemeinde und Schulgemeinde	1'457'000.–	1'408'000.–
b) Reformierte Kirchgemeinde	708'000.–	660'000.–
c) Röm.-Katholische Kirchgemeinde (ohne Anteil Erlenbach)	328'000.–	321'000.–

Steueransätze

Jahr	Politische Gemeinde	Schul- gemeinde	Total	Reformierte Kirch- gemeinde	Röm.-Kath. Kirch- gemeinde
	%	%	%	%	%
2002	61	16	77	6	9
2003	61	16	77	6	9
2004	61	16	77	6	9
2005	61	16	77	6	9
2006	61	16	77	6	9
2007	61	16	77	6	9
2008	61	16	77	6	9
2009	30	47	77	6	9
2010	30	47	77	6	9
2011	30	47	77	6	9
2012	30	47	77	6	9
2013	30	45	75	6	9
2014	30	45	75	7	9



Finanz- und Aufgabenplan 2013–2017

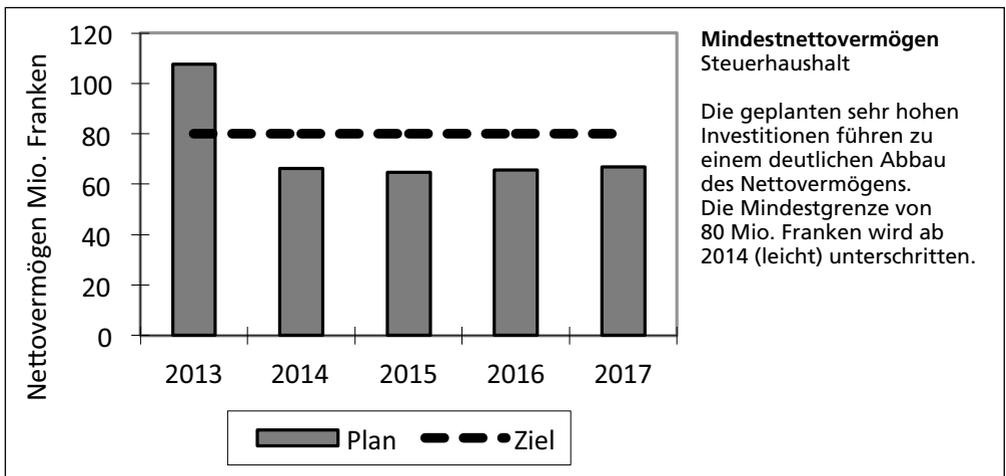
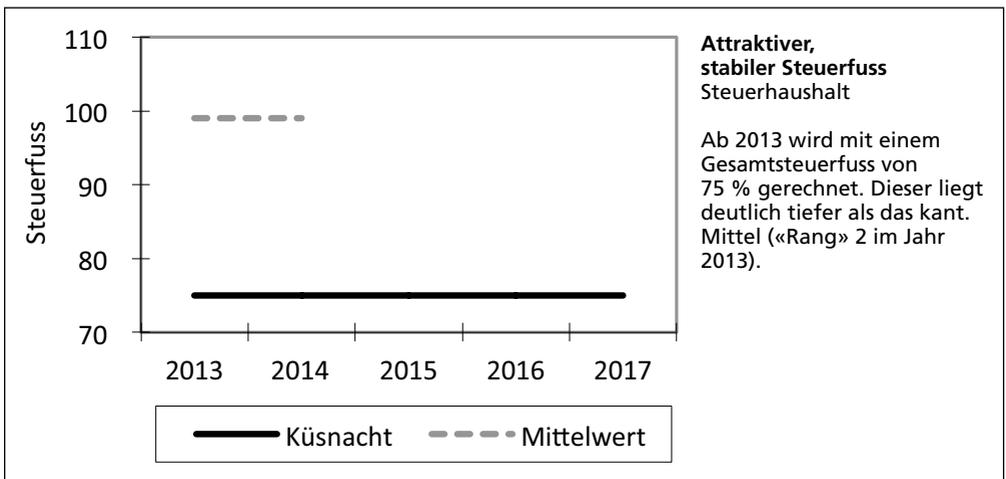
Inhaltsverzeichnis

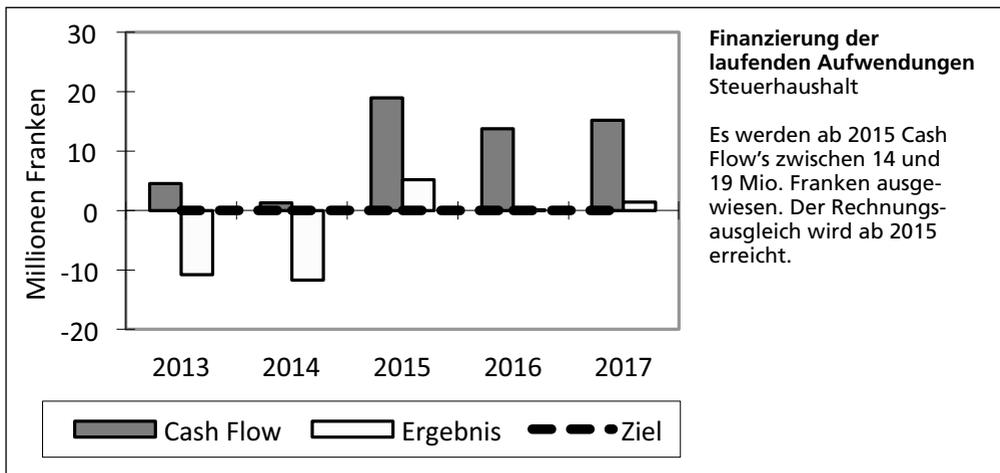
Finanz- und Aufgabenplan 2013–2017	
Zusammenfassung	37
Massnahmen	38
Planungsgrundlagen	38
Finanzpolitische Ziele	39
Planungsgremium	39
Aussichten bis 2017	40
a) Steuerhaushalt	40
b) Gebührenhaushalt	41
c) Finanzierung Gesamthaushalt	42
Die vergangenen Jahre (2008–2012)	42
<u>Beilagen</u>	
1 Investitionsplanung 2013–2022, Politische Gemeinde	
– Zusammenfassung	44
– Einzelvorhaben	45
2 Investitionsplanung 2013–2022, Schulgemeinde	
– Zusammenfassung	58
– Einzelvorhaben	59

Finanz- und Aufgabenplan 2013–2017

Zusammenfassung

Die finanzpolitischen Ziele werden mit der vorliegenden Planung mehrheitlich erreicht. Das sehr hohe Investitionsvolumen führt zwar zu einem deutlichen Abbau der Substanz und die Mindestgrenze beim Nettovermögen von 80 Mio. Franken wird ab 2014 (leicht) unterschritten. Ausserdem muss aufgrund der aktuellen Steuerschätzung mit einem Rückgang beim Steuerertrag gerechnet werden, welcher insbesondere in den Jahren 2013 und 2014 zu einer Verknappung des Cash Flow's führt. Ab 2015 wird die Rechnung aber dank tieferer Ressourcenabschöpfungen entlastet und der Rechnungsausgleich dürfte wieder erreicht werden. Der Steuerfuss bleibt auf tiefem Niveau stabil. Bei den Gebührenhaushalten ist im Abwasserbereich mittel-/langfristig eine deutliche Ergebnisverbesserung notwendig.



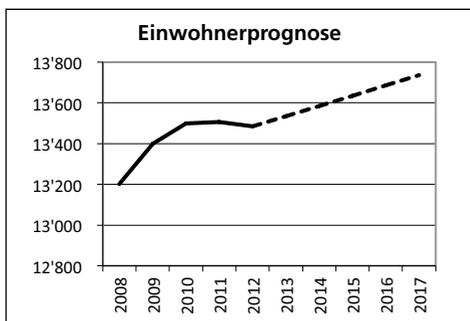


Massnahmen

Die aktuelle Planung zeigt eine für den Finanzhaushalt machbare Entwicklung auf. Handlungsbedarf zeigt sich, weil das Mindestnettovermögen unterschritten wird. Es zeichnet sich ab, dass mit der Realisierung aller in Planung befindlichen Projekte (v.a. Zentrumsentwicklung, Sanierung Kunsteisbahn KEK) eine Erhöhung des Steuerfusses verbunden sein wird. Um den gesunden Finanzhaushalt nicht zu gefährden, sind ausserdem die Aufwandentwicklung der Laufenden Rechnung im Auge zu behalten (starke Zunahmen im Budget 2014 z.B. für Pflegefinanzierung) und mögliche Verbesserungen konsequent umzusetzen (z.B. ausgeglichene Betriebsrechnung der Seniorenheime). Mit der ab ca. 2016 geltenden neuen Rechnungslegung (HRM2) ist ein höheres Eigenkapital wahrscheinlich und ein neuer Abschreibungsmodus könnte das Rechnungsergebnis eventuell etwas verbessern. Verzinsliche Schulden und Cash Flow werden dadurch aber nicht verändert.

Planungsgrundlagen

Die anhaltend lockere Geldpolitik in Amerika und Europa dürfte zu einer Belebung der Weltwirtschaft führen. Für 2013 wird für die Schweiz mit einem Anstieg des Wirtschaftswachstums und einer anhaltend negativen Teuerung gerechnet. Ab 2014 sollte die Erholung an Fahrt gewinnen und es wird daher auch mit höheren Werten für Inflationsraten und Zinsen gerechnet. Nach wie vor gehen die grössten Risiken von der weltwirtschaftlichen Entwicklung und der bis anhin eher schlecht als recht gelösten Schuldenkrise aus.



Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von rund 350% vom Mittelwert sind Zahlungen an den Ressourcenausgleich (ab 110%) zu leisten. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab. Zahlungen aus dem demografischen und geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich sind nicht zu erwarten.

Finanzpolitische Ziele

Der steuerfinanzierte Gesamthaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Ziel	Messgrösse
Attraktiver, stabiler Steuerfuss Küsnacht will auch künftig zu den steuerlich attraktivsten Gemeinden im Kanton gehören. Der Steuerfuss soll, unter Beachtung der nachfolgenden Ziele, möglichst langfristig stabil angesetzt werden. Der Ausgleich der Laufenden Rechnung unter Berücksichtigung der Finanzausgleichszahlungen und die vollständige Selbstfinanzierung der Investitionen sollen damit über einen längeren Zeitraum betrachtet sichergestellt werden.	Steuerfuss stabil und attraktiv
Mindestnettovermögen Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben soll das Nettovermögen längerfristig mindestens 80 Mio. Franken betragen, das heisst mittelfristig wird eine Reduktion des hohen Nettovermögens im Steuerhaushalt (Politische Gemeinde und Schulgemeinde) angestrebt. Aufgrund der zweijährigen Verzögerung und den starken Schwankungen im Finanzausgleich sowie wegen Liegenschaften im Finanzvermögen, die nicht veräussert werden sollen (sozialer Wohnungsbau, Heimatschutz etc.), soll kein vollständiger Abbau des Nettovermögens erfolgen.	Nettovermögen Steuerhaushalt am Ende der Planperiode mindestens 80 Mio. Franken
Finanzierung der laufenden Aufwendungen Die laufenden Aufwendungen sollen grundsätzlich über laufende Erträge finanziert werden. Dafür muss im Steuerhaushalt eine positive Selbstfinanzierung (Cash Flow HRM) ausgewiesen werden. Ausserordentliche Schwankungen aufgrund von Zahlungen in den Finanzausgleich können die Erreichung dieses Ziels in einzelnen Jahren verunmöglichen.	Selbstfinanzierung (Cash Flow HRM) > 0

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Planungsgremium

Die Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat und der Schulpflege unter Bezug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf.

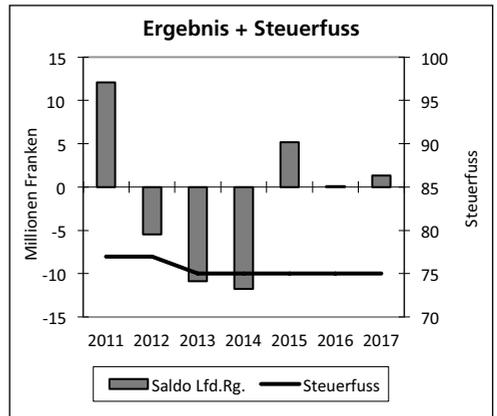
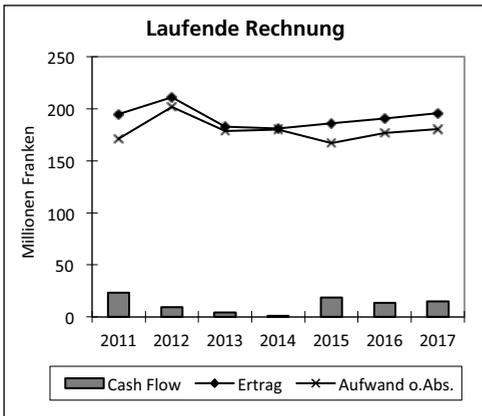
Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten bis 2017

a) Steuerhaushalt

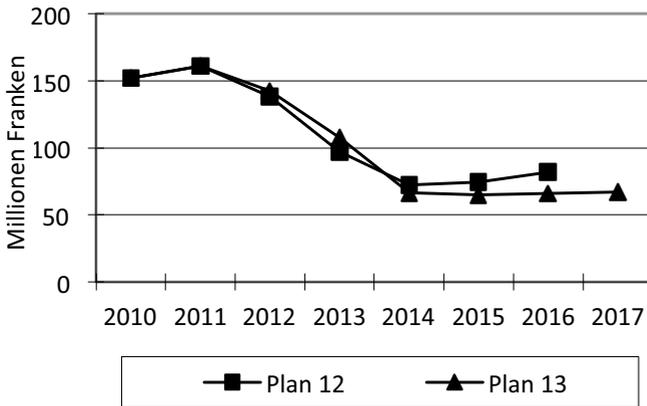
Mittelflussrechnung (2013–2017)			Grösste Investitionsvorhaben	
Cash Flow Lfd. Rechnung	1'000 Fr.	53'587	<u>Verwaltungsvermögen</u>	
Nettoinvestitionen			– AWH Tägerhalde Neubau/Provisorien	
Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-129'006	– Schulhaus Goldbach Neubau	
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-75'419	– Zentrumsentwicklung Areal PP Zürichstrasse	
Nettoinvestitionen			– Kunsteisbahn KEK Umbau/Ausbau	
Finanzvermögen	1'000 Fr.	-11'393	– Gemeindehaus Gesamtsanierung	
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-86'812	– Diverse Sanierungen Gemeindestrassen	
Kennzahlen			<u>Finanzvermögen</u>	
Nettovermögen (31.12.2017)	Fr./Einw.	4'866	– In der Schübelwis Gesamtsanierung	
Eigenkapital (31.12.2017)	Fr./Einw.	14'667	– Obere Heslibachstrasse Innensanierung	
Selbstfinanzierungsgrad (2013–2017)		42%		

Der Rückgang des Steuerertrages, verschiedene Aufwandsteigerungen (Pflegefianzierung, Soziales, KESB, Bildung etc.) sowie die Kapitalfolgekosten der sehr hohen Investitionen belasten den Haushalt in den kommenden Jahren. Umgekehrt führen die gegen Ende der Planungsperiode anziehende wirtschaftliche Entwicklung bei anhaltend tiefer Teuerung und die leicht steigende Einwohnerzahl zu Verbesserungen. Mit einem stabilen Steuerfuss dürfte der Ausgleich in der Laufenden Rechnung der Politischen Gemeinde jedoch bis 2017 verfehlt bleiben, die Schulgemeinde erwartet trotz tieferem Steuerfuss wieder Ertragsüberschüsse (ab 2015). Über die ganze Fünfjahresperiode fallen im konsolidierten Steuerhaushalt Defizite von 16 Mio. Franken an und das Eigenkapital geht auf 201 Mio. Franken zurück. Der Rechnungsausgleich wird in der konsolidierten Betrachtung aber ab 2015 voraussichtlich wieder erreicht. Insgesamt liegt der Cash Flow bei rund 54 Mio. Franken, womit die Investitionen von 129 Mio. Franken zu 42% selber finanziert werden können. Entsprechend wird das Nettovermögen deutlich abgebaut, es beträgt am Ende der Planung noch 67 Mio. Franken, was einer nach wie vor deutlich überdurchschnittlichen Substanz entspricht. Das Mindestnettovermögen gemäss finanzpolitischer Zielsetzung wird allerdings unterschritten.



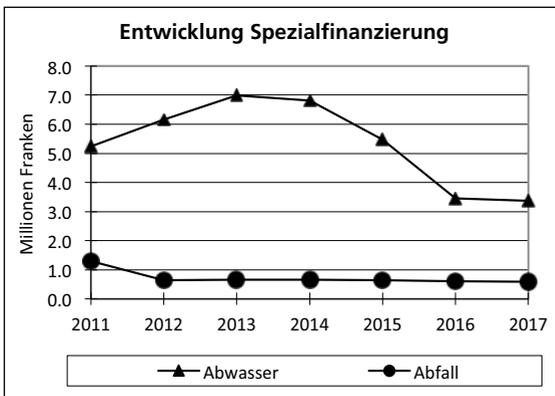
Entwicklung Nettovermögen

Das Investitionsvolumen liegt auf sehr hohem Niveau und führt zu einem geplanten deutlichen Abbau der Substanz.



b) Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2013–2017)		Abwasser	Abfall
Cash Flow Lfd. Rechnung	1'000 Fr.	8'705	-63
Nettoinvestitionen	1'000 Fr.	-37'318	-320
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-28'613	-257
Kennzahlen			
Spezialfinanzierung (31.12.2017)	1'000 Fr.	3370	587
Kostendeckungsgrad (2017)		99%	98%
Selbstfinanzierungsgrad (2013–2017)		23%	20%
Gebührenertrag (2017)	Fr./Einw.	400	90



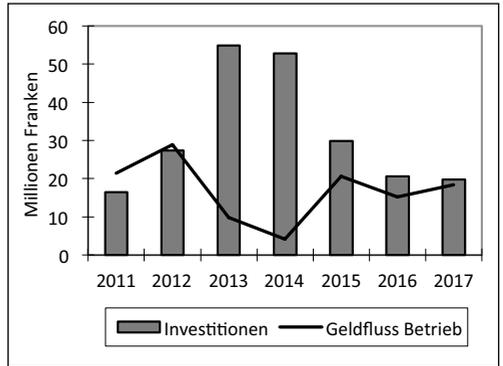
Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz
Abwasser	Erhöhung
Abfall	stabil

Im Abwasserbereich führen die geplanten Investitionen zu einer Belastung, beim Abfall wird die volle Kostendeckung nur knapp verfehlt. Für einen gewissen Zeitraum können die Defizite den Spezialfinanzierungskonten abgebucht werden. Mittel-/langfristig ist beim Abwasser eine deutliche Ergebnisverbesserung notwendig.

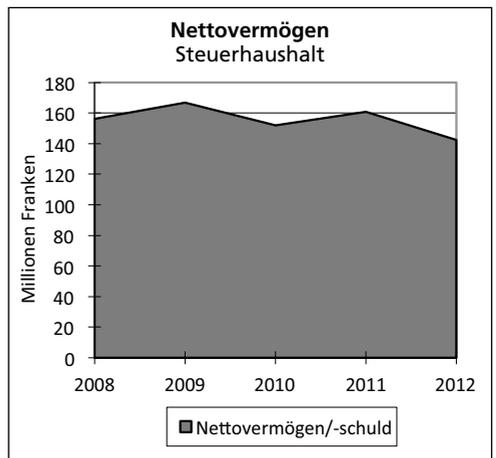
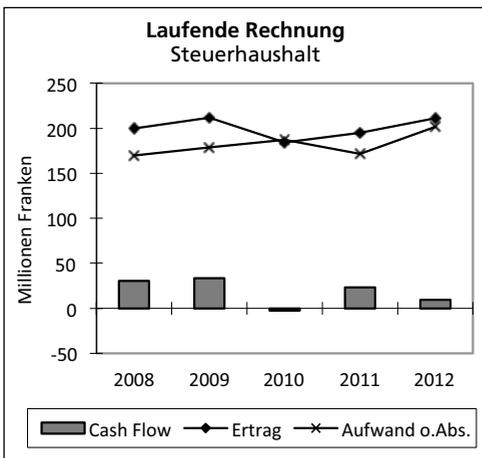
c) Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung (2013–2017) (in Mio. Franken)			
Liquide Mittel (1.1.2013)			114
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		68	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
– Verwaltungsvermögen	-167		
– Finanzvermögen	-11	-178	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
– Rückzahlung Schulden	–		
– Neuaufnahme Schulden	–		
– Veränderung Anlagen	–		
Veränderung Liquide Mittel			-110
Liquide Mittel (31.12.2017)			4
Festgeld/Anlagen per 31.12.2017			–
Verzinsliche Schulden per 31.12.2016			9



In der Planungsperiode wird mit einem Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit von 68 Mio. Franken gerechnet. Die Investitionen von 178 Mio. Franken führen zu einem Kapitalbedarf von 110 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht aus der bestehenden Liquidität, verzinsliche Fremdschulden müssen (noch) keine aufgenommen werden. Die bestehenden Schulden von 9 Mio. Franken betreffen in erster Linie Kontokorrente mit anderen Gemeinwesen.

Die vergangenen Jahre (2008–2012)



Starke Schwankungen im Rechnungsergebnis prägen das Bild der vergangenen fünf Jahre. 2008, 2009 und 2011 resultierten sehr gute Ergebnisse mit entsprechender Zunahme der Substanz. 2010 führte die Ablieferung in den Finanzausgleich zu einem negativen Cash Flow (Cash Drain). Im aktuellen Jahresabschluss 2012 sind in erster Linie ausserordentlich hohe Abschreibungen von Grundeigentum im Finanzvermögen (Grundstücke Hüttengraben für preisgünstigen Wohnungsbau) für das knappere Resultat verantwortlich. Für die Jahre 2008 bis 2012 stehen im Steuerhaushalt einem Cash Flow von 94 Mio.

Franken vergleichsweise sehr hohe Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 91 Mio. Franken gegenüber, was einen Selbstfinanzierungsgrad von 103% ergibt. Nach Abzug der Investitionen im Grundeigentum Finanzvermögen von 9 Mio. Franken zeigt sich ein Haushaltdefizit von 6 Mio. Franken. Das Nettovermögen blieb über fünf Jahre betrachtet praktisch stabil und beträgt Ende 2012 142 Mio. Franken. Dies entspricht nach wie vor einer vergleichsweise sehr hohen Substanz, welche fast ausschliesslich in der Bilanz der Politischen Gemeinde zu finden ist.

Im Abschluss 2012 wird ein Aufwandüberschuss von 5 Mio. Franken ausgewiesen. Ohne Abschreibungen auf dem Grundeigentum Finanzvermögen bei der Politischen Gemeinde (22 Mio. Franken) würde ein Ertragsüberschuss von 16 Mio. Franken resultieren. Dank dem Eingang höherer Steuern (v.a. Grundstückgewinnsteuern) schliesst die Rechnung deutlich besser als budgetiert. Der Cash Flow im Steuerhaushalt beträgt 9 Mio. Franken. Die Investitionen im Jahr 2012 konnten lediglich zu einem Drittel durch den Cash Flow finanziert werden, die Substanz wurde entsprechend reduziert. Bei der Schulgemeinde resultiert aufgrund der Rückstellung für die BVK-Sanierung ein negatives Rechnungsergebnis. Neben der Rückstellung stieg der Aufwand bei der Schule um 1,8 Mio. Franken und liegt damit über dem Budget. Die Gebührenhaushalte sind schuldenfrei und verfügen über ein Nettovermögen. Beim Abfall wurde durch die einmalige Aussetzung der Grundgebühr im Jahr 2012 die Spezialfinanzierung wie geplant ungefähr halbiert.

Mittelflussrechnung (2008–2012)		Haushaltbereich		Total
		Steuern	Gebühren	
Cash Flow Lfd. Rechnung	1'000 Fr.	93'935	-1'794	92'141
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	<u>-91'303</u>	<u>-11'144</u>	<u>-102'447</u>
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	2'632	-12'938	-10'306
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	<u>-8'666</u>	<u>–</u>	<u>-8'666</u>
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-6'034	-12'938	-18'972
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2012)	Fr./Einw.	10'549	208	10'757
Eigenkapital (31.12.2012)	Fr./Einw.	16'124	503	16'627
Selbstfinanzierungsgrad (2008–2012)		103%	-16%	90%
Gebührenhaushalte				
		Abwasser	Abfall	
Spezialfinanzierung (31.12.2012)	1'000 Fr.	6'152	635	
Kostendeckungsgrad (2012)		142%	58%	
Selbstfinanzierungsgrad (2008–2012)		95%	-120%	
Gebührenertrag (2012)	Fr./Einw.	213	45	

Investitionsplanung 2013–2022

Politische Gemeinde Küsnacht: Zusammenstellung nach Prioritäten und Projektstand (Einheit: 1000 Fr.)

	Total Netto	Total Netto 2013–2017	2013	2014 (Budget)	2015	2016	2017	2018–2022
Zusammenfassung nach Prioritäten								
Verwaltungsvermögen								
Total 1 Bewilligt	66'245	65'760	34'677	26'864	2'545	1'536	138	485
Total 2 Nachhol-/Entwicklungsbedarf	185'623	69'434	5'467	18'850	20'947	9'810	14'360	116'189
Total 3 Wunschbedarf	15'370	1'370			610	260	500	14'000
Total 1 und 2:								
Politische Gemeinde mit Betrieben	251'868	135'194	40'144	45'714	23'492	11'346	14'498	116'674
Total 1, 2 und 3:	267'238	136'564	40'144	45'714	24'102	11'606	14'998	130'674
Abwasser	44'643	37'318	3'708	10'040	11'140	6'930	5'500	7'325
Abfall	320	320	80	90	150			
Total Betriebe	44'963	37'638	3'788	10'130	11'290	6'930	5'500	7'325
Politische Gemeinde ohne Betriebe	222'275	98'926	36'356	35'584	12'812	4'676	9'498	123'349
Finanzvermögen								
Total 1 Bewilligt	10'220	10'220	11'170	-950				
Total 2 Nachhol-/Entwicklungsbedarf	1'371	1'073	660	1'070	-1'937	1'030	250	298
Total 3 Wunschbedarf								
Total 1 und 2:	11'591	11'293	11'830	120	-1'937	1'030	250	298
Total 1, 2 und 3:	11'591	11'293	11'830	120	-1'937	1'030	250	298
Priorität 1 Bewilligt 2 Nachhol-/Entwicklungsbedarf 3 Wunschbedarf								

Investitionsplanung 2013–2022

Politische Gemeinde Küsnacht: (Einheit: 1 000 Fr.)

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2013	2014 (Budget)	2015	2016	2017	2018– 2022
	Verwaltungsvermögen								
	Ausgaben		292'649	42'053	49'255	31'522	15'700	18'960	135'159
	Einnahmen		-16'201	-1'909	-3'541	-3'020	-1'844	-1'402	-4'485
	Pauschale Korrektur		-9'210		-4'400	-4'400	-2'250	-2'560	
	Nettoinvestitionen		267'238	40'144	45'714	24'102	11'606	14'998	130'674
10	Steuerleistungen								
1050	Informatik								
1050.5060	Mobilien								
1050.5060.7	EDV, Erneuerung / Aktualisierung	2	2'600			1'300			1'300
	Total Steuerleistungen		2'600			1'300			1'300
12	Finanzdienste								
1210	Kapitaldienst								
1210.6230	Rückzahlung von Darlehen an eigene Anstalten								
1210.6230.1	Netzanstalt Küsnacht, Rückzahlung Darlehen	1	-3'000	-1'000	-1'000	-1'000			
12290	Kultur und Freizeit								
12290.6440	Rückzahlungen gemischtwirtschaftliche Unternehmungen								
12290.6440.1	Forchbahn, Rückzahlung Investitionsbeitrag	1	-28	-12	-12	-4			
12292	Soziale Wohlfahrt								
12292.6250	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen								
12292.6250.1	BGZ Baugenossenschaft Zürichsee, Darlehensrückzahlung Sonnenrain	1	-81	-9	-9	-9	-9	-9	-36
12292.6250.2	BGZ Baugenossenschaft Zürichsee, Darlehensrückzahlung Bettlen 1973	1	-120	-12	-12	-12	-12	-12	-60
12292.6250.4	Mieterbaugenossenschaft, Darlehensrückzahlung Neuwis	1	-110	-11	-11	-11	-11	-11	-55
12292.6250.5	Mieterbaugenossenschaft, Darlehensrückzahlung Bettlen	1	-60	-6	-6	-6	-6	-6	-30
12292.6250.6	Genossenschaft Altersriedlung, Darlehensrückzahlung Tägermoos	1	-78	-16	-16	-16	-16	-14	

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2013	2014 (Budget)	2015	2016	2017	2018- 2022
12292.6250.7	Wohnbaugenossensch. f. d. Gewerbe, Darlehensrückzahl. Eigen-/Rosenstr.	1	-260	-26	-26	-26	-26	-26	-130
12292.6250.8	Tennisklub Itzschmach, Darlehensrückzahlung	1	-36	-12	-12	-12			
12292.6250.9	Genossenschaft Alterssiedlung, Darlehensrückzahlung Erlenweg	1	-118	-16	-16	-16	-16	-16	-38
12292.6250.10	BGZ Baugenossenschaft Zürichsee, Darlehensrückzahlung Bettli 1976	1	-80	-8	-8	-8	-8	-8	-40
1230	Spitäler								
1230.5240	Darlehen an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen								
1230.5240.1	Spital Männedorf AG, Darlehen	1	2'586	586	2'000				
1230.6240	Rückzahlung von Darlehen an gemischtwirtschaftl. Institutionen								
1230.6240.1	Spital Männedorf AG, Rückzahlung Darlehen	1	-3'586					-1'000	-2'586
1230.6250	Rückzahlung von Darlehen an Private Institutionen								
1230.6250.1	Stiftung Diakoniewerk Neumünster, Rückzahlung Darlehen	1	-577	-289	-288				
	Total Finanzdienste		-5'548	-831	584	-1'120	-104	-1'102	-2'975
13	Liegenschaften								
1320	Liegenschaften Verwaltungsvermögen								
13201	Wohn- und Gewerbeliegenschaften								
13201.5032	Neubauten								
13201.5032.1	Asylunterkünfte, Neubau	2	1'070	20	50	1'000			
13201.5032.6	Sozialer Wohnraum Freihofstrasse, Neubau	2	6'490	80		250			6'160
13201.5032.7	Alte Landstrasse 139 (Feuerwehrgebäude), Neubau	2	10'000	50	200				9'750
13201.5033	Umbauten								
13201.5033.13	Alte Landstrasse 135/137 ("Swisscom-Gebäude"), Umnutzung	1	4'100	3'550	300				250
13201.5034	Sanierungen								
13201.5034.15	Obere Dorfstrasse 25, Gesamtanierung	2	2'500	100	2'400				
13201.5034.19	Gemeindehaus, Gesamtanierung	2	6'000	150	690	2'080	2'080	1'000	
13201.5034.20	Hornweg 78 (Seehof), Brandschutzmassnahmen	1	30	30					
13201.5034.22	Geissbühlweg 34, Gesamtanierung	2	420	100	320				
13201.5034.23	Sonnenrain 57, Fassadensanierung	2	1'000	20	980				

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2013	2014 (Budget)	2015	2016	2017	2018- 2022
13202	Unbebaute Grundstücke Verwaltungsvermögen								
13202.5001	Grundstückerwerb								
13202.5001.1	Grundstück Kat.-Nr. 9464 Schiedhaldenstr., Übertragung Finanz- in Verwaltungsvermögen	2	822						822
13202.5001.2	Grundstück Kat.-Nr. 11'807, Unterboden, Übertragung Finanz- in Verwaltungsvermögen	2	2'987			2'987			
13202.5004	Sanierungen								
13202.5004.1	Grundstück Kat.-Nr. 4812, Altlastensanierung	2	20	20					
13202.5004.2	Grundstück Kat.-Nr. 38, Altlastensanierung	2	470	10	460				
1341	Sportplätze								
13411	Sportplatz Heslibach								
13411.5017	Anlagen								
13411.5017.2	Sportplatz Heslibach, Sanierung Platzbeleuchtung	2	220						220
13411.5017.3	Sportplatz Heslibach, Sanierung Hauptspielfeld	2	440						440
1343	Schiessanlage								
13431	Betrieb Schiessanlage Holletsmoos								
13431.5017	Anlagen								
13431.5017.3	Schiessanlage, Erweiterung 25-M-Anlage	3	370			410	-40		
1344	Kunsteisbahn								
13441	Betrieb Kunsteisbahn								
13441.5033	Umbauten								
13441.5033.1	Kunsteisbahn KEK, Umbau/Ausbau	2	20'000	300	1'000	3'000	1'000	1'000	13'700
13441.5034	Sanierungen								
13441.5034.1	Kunsteisbahn KEK, Heimfall	2	10'922						10'922
13441.5060	Mobilien								
13441.5060.3	Kunsteisbahn KEK, Beschallungsanlage Ersatz	2	200			200			
1348	Seebäder								
13481	Strandbad								
13481.5034	Sanierungen								

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2013	2014 (Budget)	2015	2016	2017	2018- 2022
13481.5034.1	Strandbad, Ersatz Kinderplanschbecken / Mauersanierungen	2	600		200	400			
13481.5034.2	Strandbad, Sanierung Kinderspielplatz	2	130		10	120			
13482	Kusenbad								
13482.5034	Sanierungen								
13482.5034.1	Kusenbad, Sanierung Garderobentrakt	2	880	250	630				
	Total Liegenschaften		69'671	4'680	7'240	10'447	3'040	2'000	42'264
14	Hochbau und Planung								
1410	Raumplanung								
1410.5011	Gemeindestrassen								
1410.5011.1	Zentrumsentwicklung, SBB-Perronunterführung	3	15'000			200	300	500	14'000
1410.5011.2	Zentrumsentwicklung, Anbindung Tiefgarage mit Kreisell	2	2'200		100	100	200	600	1'200
1410.5032	Neubauten								
1410.5032.1	Zentrumsentwicklung, Arealüberbauung Parkplatz Zürichstrasse	2	37'000		1'000	1'500	1'500	6'000	27'000
1410.5810	Planungsausgaben								
1410.5810.6	Zentrumsentwicklung, Ortsbildkonzept Oberwachstrasse	2	1'000		100	100	0	200	600
1410.5810.8	Zentrumsentwicklung, Studienauftrag Areal Parkplatz Zürichstrasse	1	200	200					
1410.5810.10	Totalevision Ortsplanung 1994	1	400		200				200
1413	Energie								
1413.5650	Beiträge an private Institutionen								
1413.5650.7	Energieplanung, Energiepolitisches Programm 2011-2014	1	5'610	560	560	560	560	560	2'810
	Total Hochbau und Planung		61'410	760	1'960	2'460	2'560	7'860	45'810
15	Tiefbau								
1510	Geomatik								
1510.5090	Übrige Sachgüter								
1510.5090.1	Geomatik, Aktualisierung Informationsebenen	1	5	70	-65				
1531	Gemeindestrassen								

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2013	2014 (Budget)	2015	2016	2017	2018-2022
1531.5001	Grundstückwerb								
1531.5001.42	Allmendstrasse, Landerwerb Strassenerneuerung	1	25		25				
1531.5011	Gemeindestrassen								
1531.5011.12	Kaltensteinstrasse, Strassenerneuerung	1	220	220					
1531.5011.29	Zumikerstrasse/Obere Bühlstrasse, Sanierung Kreuzung mit Fussweg	1	30	30					
1531.5011.42	Allmendstrasse, Strassenerneuerung	1	700		50	550	100		
1531.5011.49	Dorfplatz, Brückensanierung	1	950	950					
1531.5011.52	Kantonsschulareal, öffentlicher Zugang zum Dorfbach	2	50						50
1531.5011.54	Limbergstrasse, Abschnitt Allmend-Wolentberen	2	800	50	100	650			
1531.5011.55	Steinchluppen-/Sackweg	2	150		100	50			
1531.5011.56	Hornweg, Steinburg – Seeretterhaus	2	150	150					
1531.5011.60	Lagerplatz/Abteilung Tiefbau bei ARA	2	180	10	20	150			
1531.5011.61	Forchbahn, Übergänge aufheben/sanieren	2	300	100	200				
1531.5011.64	Haltestelle Neue Forch, Kostenbeteiligung	1	125	125					
1531.5011.65	Zumikerstrasse (Obere Bühlstrasse bis Boglerenstrasse)	2	660			660			
1531.5011.66	Würzbrunnenstrasse (Reservoir Schibler - Hohrütstrasse)	2	750	750					
1531.5011.67	Tobelmüli, Neubau Strassenbrücke über Dorfbach (Nr. 39)	1	370	370					
1531.5011.68	Limbergstrasse, Verkehrsberuhigung Hüttengraben	1	390		200	190			
1531.5011.70	Obere Bühlstrasse (Eimmündungsbereich Alte Landstrasse)	2	210	10	200				
1531.5011.71	Goldbacherstrasse (Furtstrasse bis Boglerenstrasse)	1	295		150	145			
1531.5011.73	Fuss- und Treppenwege im Siedlungsgebiet (Schadenschwere 1 bis 5 Jahre)	2	540	120	120	120	120		60
1531.5011.74	Fuss- und Treppenwege im Siedlungsgebiet (Schadenschwere 6 bis 10 Jahre)	2	460					60	400
1531.5011.75	Friedhof Hinterriet (Sanierung Parkplatz)	2	150	150					
1531.5011.76	Rebwies-, Tollwiesstrasse und Tägerhalde (Belagssanierung)	2	700		400	300			
1531.5011.77	Florastrasse (Oberwachtstrasse bis Rosenstrasse)	2	200		100	100			
1531.5011.78	Tobelmüli, Belagersatz	2	150	150					
1531.5011.168	Obere Heslibachstrasse / Bergstrasse, Sanierung Kreuzung	2	300		300				
1531.5011.178	Rietstrasse	1	45		45				

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2013	2014 (Budget)	2015	2016	2017	2018- 2022
1531.5032	Neubauten								
1531.5032.2	Werkhof Untere Heslibachstrasse, Werterhalt und Massnahmen Feuerpolizei	2	210	210					
1531.5060	Mobilien								
1531.5060.5	Ersatz Gerätetäger Typ Meili VM 1300	1	200	200					
1531.5060.6	Ersatz Gerätetäger Typ Meili VM 600	2	125						125
1531.5060.7	Ersatz Wischmaschine Typ Aebi MFH 2500	2	200		200				
1531.5060.9	Ersatz Hyundai Gallopper 1 Stück	1	100	100					
1531.5060.10	Ersatz Aebi Terratrac TT 210	2	180						180
1531.5060.11	Ersatz Isuzu Pickup	2	100						100
1531.5810	Planungsausgaben								
1531.5810.1	Zentrumsentwicklung, Vorstudie Tunnellösung	1	90	90					
1540	Kanalisation								
1540.5012	Kanalisationen								
1540.5012.35	ARA Ausbau, Dorfstrasse-Bach, Entlastungskanal	1	150	50	100				
1540.5012.37	Fussweg Felsenegg/Oberwacht, Kanalersatz	2	540						540
1540.5012.38	Kanalisation Düggen (Zürichstrasse-Alte Landstrasse)	2	1'250						1'250
1540.5012.39	ARA Ausbau, Kleinkraftwerk	1	760	60	350				
1540.5012.41	Rietweg, neuer Reinwasserkanal	1	100	100					
1540.5012.43	Glänischstrasse Süd	2	150	50	100				
1540.5012.44	Gebiet Itzschmach, Werterhalt Innenrohrsanierung	1	1'100	500	600				
1540.5012.144	Im Eigeli	2	45						45
1540.5012.175	Seestrasse (Boglerenstrasse - Kusenbach)	1	100	100					
1540.6101	Kanalisationsanschlussgebühren								
1540.6101.1	Kanalisationsanschlussgebühren	1	-3'000	-300	-300		-300		-1'500
1541	Abwasserreinigungsanlage								
1541.5620	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände								
1541.5620.2	ARA Ausbau	1	7'210	460	1'450	2'700	2'600		
1541.5620.5	ARA, V-GEP	1	58	58					

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2013	2014 (Budget)	2015	2016	2017	2018- 2022
1541.5620.44	ARA Ausbau, Investition Hochbau (Parkdeck)	1	90		20	70			
1541.5620.46	ARA Ausbau, Rückbau Zumikon und Druckleitung	1	1'500	100	200	700	500		
1550	Grün- und Parkanlagen								
1550.5004	Sanierungen								
1550.5004.2	Hornanlage, Infrastruktur	1	500	100	400				
1552	Wartehäuser, WC- und Lifтанlagen								
1552.5034	Sanierungen								
1552.5034.1	Wartehaus und WC Allmend, Sanierung	2	220		220				
1552.5034.2	WC-Pavillon Hornanlage, Sanierung	1	335	335					
1552.5600	Beiträge an Bund								
1552.5600.1	SBB AG, Beitrag WC-Anlage Bahnhof	1	100	100					
1561	Gewässer								
1561.5034	Sanierungen								
1561.5034.2	Aegertenbach	1	380	380					
1561.5034.4	Dorfplatz Brückensanierung Hochwasserschutz	1	750	750					
1561.5034.6	Alte Forchstrasse, San. Bachquerung Grosssächerbach	2	380						380
1561.5034.7	Dorfbach, Fischaufstieg Abschnitt Seestrassen- bis SBB-Brücke	1	450	450					
1570	Friedhof Dorf								
1570.5017	Anlagen								
1570.5017.1	Friedhof Hinterriet, Grabfeldsanierung	2	175	175					
1580	Abfallbeseitigung								
1580.5004	Sanierungen								
1580.5004.3	Deponie Wulp, Altlastenuntersuchung	1	60	30	30				
1580.5004.4	Deponie Schmalzgrueb-Grund, Altlastenuntersuchung	1	60	30	30				
1580.5060	Mobilien								
1580.5060.3	Altstoffsammelstelle bei ARA	2	200	20	30	150			
	Total Tiefbau		23'773	7'403	4'675	6'325	3'980	-240	1'630

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2013	2014 (Budget)	2015	2016	2017	2018-2022
15	Tiefbau: Kombinierte Vorhaben (1531 = Gemeindestrassen / 1540 = Kanalisation)								
1531.5011.36	Zumikerstrasse (Schiedhaldenstrasse-Zumikon)	2	150	50	50	50			
1540.5012.36	Kaltensteinstrasse, Meteorwasserkanalisation	1	150	150					
1531.5011.40	Johannisburgstrasse, Parkplatz-Sanierung	2	150		150				
1540.5012.40	Staukanal (Kantonsschule-SBB)	1	300	50	150	100			
1531.5011.45	Dorfplatz, Oberflächen-Neugestaltung	1	1'265	400	815	50			
1540.5012.45	Strandbad, Neubau Regenbecken	2	5'250	100	1'000	2'500	1'650		
1531.5011.183	Bühlistrasse (Goldbacherstrasse – Alte Landstrasse)	1	502	502					
1540.5012.183	Bühlistrasse (Golbacherstrasse – Alte Landstrasse)	1	200	200					
1531.5011.184	Goldbacherstrasse (Weinhaldenstrasse – Alte Landstrasse)	2	350			50	50	300	
1540.5012.184	Goldbacherstrasse (Weinhaldenstrasse – Alte Landstrasse)	2	550			100	100	450	
1531.5011.185	Goldbacherstrasse (Bühlistrasse – Weinhaldenstrasse)	2	470	20	80	370			
1540.5012.185	Goldbacherstrasse (Bühlistrasse – Weinhaldenstrasse)	1	650	30	70	550			
1531.5011.187	Zumikerstrasse (Schiedhaldenstrasse-Zumikon) mit Radweg	2	470	200	270				
1540.5012.187	Zumikerstrasse (Schiedhaldenstrasse-Zumikon) mit Radweg	2	1'700	450	1'250				
1531.5011.188	Felseneggstrasse	2	250		100	150			
1540.5012.188	Felseneggstrasse	2	500		100	350	50		
1531.5011.189	Rebhaldensteig (Zürichstrasse – Alte Landstrasse)	2	340		150	150		190	
1540.5012.189	Rebhaldensteig (Zürichstrasse – Alte Landstrasse)	2	1'100		100			1'000	
1531.5011.190	Schiedhaldensteig, Oberer Teil	2	500						500
1540.5012.190	Schiedhaldensteig, Oberer Teil	2	560						560
1531.5011.191	Seestrasse (Kusenbach – Dorfbach)	2	100					100	
1540.5012.191	Seestrasse (Kusenbach – Dorfbach)	2	2'000				100	1'900	
1531.5011.192	Seestrasse (Dorfbach – Untere Wiltisgasse)	2	100		50	50			
1540.5012.192	Seestrasse (Dorfbach – Untere Wiltisgasse)	2	1'200		200	500			500
1531.5011.193	Silbergrundstrasse	2	250						250
1540.5012.193	Silbergrundstrasse	2	450				50	400	

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2013	2014 (Budget)	2015	2016	2017	2018- 2022
1531.5011.194	Alte Landstrasse (Boglerenstrasse-Goldbacherstrasse)	2	50			50			
1540.5012.194	Alte Landstrasse (Boglerenstrasse-Goldbacherstrasse)	2	900		100	800			
1531.5011.212	Seestrasse (Oberwachstrasse – Erlenbach)	2	330	30	300				
1540.5012.212	Seestrasse (Untere Wilitzgasse – Erlenbach)	2	5'100	100	2'500	2'500			
1531.5011.219	Alte Landstrasse (Schiedhaldenstr. – Oberwachstr.) inkl. FGÜ Wangensbach	2	155						155
1540.5012.219	Alte Landstrasse (Schiedhaldenstrasse – Oberwachstrasse)	2	1'500						1'500
1531.5011.221	Zentrumsentwicklung, Umgestaltung Oberwachstrasse	1	3'000		100	100	100	1'000	1'700
1540.5012.221	Zentrumsentwicklung	2	2'000		100	100	100	1'700	
1531.5011.223	Alte Landstrasse (Im Düggel bis Goldbacherstrasse)	2	50			50			
1540.5012.223	Alte Landstrasse (Im Düggel bis Goldbacherstrasse)	2	900			100	800		
1531.5011.226	Eigenheimstrasse	2	420	70		100	250		
1540.5012.226	Eigenheimstrasse	2	1'200			100	1'100		
1531.5011.227	Dorfplatz Sanierung	1	300	200	100				
1540.5012.227	Dorfplatz Sanierung	1	200	200					
1531.5011.228	Felseneggstrasse (Alte Landstrasse – Weinmanngasse)	2	150						150
1540.5012.228	Felseneggstrasse (Alte Landstrasse – Weinmanngasse)	2	300						300
1531.5011.229	Limbergstrasse (Schulhaus – Wangen) inkl. Stützmauer	2	600	100	500				
1540.5012.229	Limbergstrasse (Schulhaus – Wangen)	2	1'200	100	1'100				
1531.5011.230	Limbergstrasse (Wangen – Kaltenstein)	2	350	100	250				
1540.5012.230	Limbergstrasse (Wangen – Kaltenstein)	1	300	50	250				
1531.5011.231	Kusenstrasse, Strassensanierung	2	200						200
1540.5012.231	Kusenstrasse, Strassensanierung	2	150						150
1531.5011.232	Alte Forchstrasse (Hohrütistrasse – Kaltensteinstrasse)	2	950						950
1540.5012.232	Alte Forchstrasse (Hohrütistrasse – Kaltensteinstrasse)	2	300						300
1531.5011.233	Alte Forchstrasse (Kaltensteinstrasse – Rest. Neue Forch)	2	700						700
1540.5012.233	Alte Forchstrasse (Kaltensteinstrasse – Rest. Neue Forch)	2	640						640
1531.5011.234	Alte Forchstrasse (Rest. Neue Forch – Chalbenweidstrasse)	2	600						600
1540.5012.234	Alte Forchstrasse (Rest. Neue Forch – Chalbenweidstrasse)	2	640						640

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2013	2014 (Bdget)	2015	2016	2017	2018-2022
1611.5033	Umbauten								
1611.5033.1	Seerettergebäude, Sanierung Gebäude / Flachdach	2	1'030		30				1'000
1621	Zivilschutz								
1621.6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge								
1621.6690.1	Entnahme aus Fonds für Ersatzabgaben für Schutzraumbauten	1	-102	-102					
1623	Zivilschutz								
1623.5060	Mobilien								
1623.5060.1	Erneuerung Material, Geräte und Ausrüstung	2	430	180	250				
1623.6620	Beiträge anderer Gemeinden und Zweckverbände								
1623.6620.1	Erneuerung Material, Geräte und Ausrüstung, Beiträge Anschlussgemeinden	2	-188	-78	-110				
	Total Sicherheit		1'620		170	350			1'100
17	Gesundheit								
1710	Alterswohnheim Tägerhalde								
1710.5032	Neubauten								
1710.5032.1	AWH Tägerhalde, Neubau/Provisorien	1	40'000	22'700	20'100	-1'400	-1'400		
1720	Alterswohnheim Wangensbach								
1720.5033	Umbauten								
1720.5033.4	AWH Wangensbach, Umbau Cafeteria/Eingangsbereich	2	300	300					
1720.5033.6	AWH Wangensbach, Umbau Bewohnerzimmer und Gangbereich	2	900			900			
1730	Seniorenheim am See								
1730.5032	Neubauten								
1730.5032.1	Betreutes Wohnen am See, Neubau	2	26'000				400	1'600	24'000
1730.5034	Sanierungen								
1730.5034.2	Villa «Seeried» (ehemaliges Personalhaus), Fassadensanierung	2	2'500						2'500
	Total Gesundheit		69'700	23'000	20'100	-500	-1'000	1'600	26'500
	Pauschale Korrektur 15% (Realisierungsgrad aller Projekte: 85%)								

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2013	2014 (Budget)	2015	2016	2017	2018-2022
	15% Korrektur Projekte Bewilligt (exkl. Neubau AWH Tägerhalde)	1	-1'240			-700	-520	-20	
	15% Korrektur Projekte Nachhol-/Entwicklungsbedarf	2	-7'970			-3'700	-1'730	-2'540	
	Total Pauschale Korrektur		-9'210			-4'400	-2'250	-2'560	

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2013	2014 (Budget)	2015	2016	2017	2018-2022
	Finanzvermögen								
	Wertzugänge (Ausgaben)		17'850	11'830	2'570	1'050	1'030	250	1'120
	Wertabgänge (Einnahmen)		-6'259		-2'450	-2'987			-822
	Nettoveränderung		11'591	11'830	120	-1'937	1'030	250	298
1325	Liegenschaften Finanzvermögen								
13251	Wohn- und Gewerbeliegenschaften								
13251.7021	Erwerb								
13251.7021.4	Alte Forchstrasse 11, Erwerb	1	3'100	3'100					
	Total Erwerb		3'100	3'100					
13251	Wohn- und Gewerbeliegenschaften								
13251.7024	Sanierungen								
13251.7024.15	Seestrasse 153, Renovation und Umbau	2	870						870
13251.7024.32	Seestrasse 64	1	670	670					
13251.7024.33	Seestrasse 66	1	1'030	1'030					
13251.7024.37	In der Schubelwis 1/3/5, Gesamtsanierung	1	6'800	5'300	1'500				
13251.7024.38	Oberer Heslibachstrasse 22/24, Innensanierung	2	1'500	50	120	1'000	330		
13251.7024.41	Kronenweg 1 (Gasthof Krone), Sanierung Gebäudehülle	1	100	100					
13251.7024.43	Tobelweg 2/4 (Altes Werkgebäude), Sanierung	1	330	330					
13251.7024.44	Kaltensteinstrasse 30, Innensanierung	2	1'000			50	700	250	

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2013	2014 (Budget)	2015	2016	2017	2018-2022
13251.7024.45	Seestrasse 207, Sanierung Gebäudehülle	2	210	210					
13251.7024.46	Alte Landstrasse 124, Innensanierung	2	130	130					
13251.7024.47	Theodor-Brunner-Weg 57, Fenstersanierung	1	310	310					
13251.7024.48	Gartenstrasse 23, Fenstersanierung	1	170	170					
13251.7024.49	Scheunen im Dörfli, Sanierungsarbeiten	1	160	160					
13251.7024.50	Tobelweg 2/4, Fassaden- und Liftsanierung	2	850		850				
13251.7024.51	Obere Dorfstrasse 37, Innensanierung	2	270	270					
	Total Sanierungen		14'400	8'730	2'470	1'050	1'030	250	870
13252	Unbebaute Grundstücke Finanzvermögen								
13252.7012	Erschliessung								
13252.7012.4	Kat.-Nr. 11'820 Neue Forch West, Administrativkosten	2	100		100				250
13252.7012.8	Kat.-Nr. 10731, Erschliessungskosten	2	250						250
	Total Erschliessung		350		100				
13252.8011	Verkauf								
13252.8011.20	Kat.-Nr. 11423 Zürichstrasse, Verkauf an Schulgemeinde	1	-2'450		-2'450				
13252.8011.25	Kat.-Nr. 9464 Schiedhaldenstrasse, Übertragung Finanz- in Verwaltungsvermögen	2	-822						-822
	Total Verkauf		-3'272		-2'450				-822
13252.8012	Übertragungen ins Verwaltungsvermögen								
13252.8012.4	Kat.-Nr. 11'807, Unterboden, Übertragung Finanz- in Verwaltungsvermögen	2	-2'987			-2'987			
	Total Übertragungen ins Verwaltungsvermögen		-2'987			-2'987			
	Total Verwaltungsvermögen		267'238	40'144	45'714	24'102	11'606	14'998	130'674
	Total Finanzvermögen		11'591	11'830	120	-1'937	1'030	250	298
	Total Investitionsprogramm		278'829	51'974	45'834	22'165	12'636	15'248	130'972

Investitionsplanung 2013-2022

Schulgemeinde Küsnacht: Zusammenstellung nach Prioritäten und Projektstand (Einheit: 1000 Fr.)

	Total Netto	Total Netto 2013-2017	2013	2014 (Budget)	2015	2016	2017	2018-2022
Zusammenfassung nach Prioritäten								
Verwaltungsvermögen								
Total 1 Bewilligt	4'780	4'780	1'930	2'850				
Total 2 Nachhol-/Entwicklungsbedarf	27'920	26'670	870	4'170	8'290	8'240	5'100	1'250
Total 3 Wunschbedarf								
Total 1 und 2:								
Schulgemeinde	32'700	31'450	2'800	7'020	8'290	8'240	5'100	1'250
Total 1, 2 und 3:	32'700	31'450	2'800	7'020	8'290	8'240	5'100	1'250
Finanzvermögen								
Total 1 Bewilligt								
Total 2 Nachhol-/Entwicklungsbedarf	100	100	100					
Total 3 Wunschbedarf								
Total 1 und 2:	100	100	100					
Total 1, 2 und 3:	100	100	100					
Priorität 1 Bewilligt 2 Nachhol-/Entwicklungsbedarf 3 Wunschbedarf								

Investitionsplanung 2013–2022

Schulgemeinde Küsnacht: (Einheit: 1000 Fr.)

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2013	2014 (Budget)	2015	2016	2017	2018– 2022
	Verwaltungsvermögen								
	Ausgaben		36'520	2'800	7'020	9'750	9'700	6'000	1'250
	Einnahmen								
	Pauschale Korrektur		-3'820			-1'460	-1'460	-900	
	Nettoinvestitionen		32'700	2'800	7'020	8'290	8'240	5'100	1'250
4380	Informations- und Kommunikationstechnologien ICT								
4380.5060	Mobilien								
4380.5060.1	ICT-Konzept, Umsetzung	1	100	100					
	Total Informations- und Kommunikationstechnologien ICT		100	100					
4385	Schulsport								
4385.5620	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände								
4385.5620.3	Politische Gemeinde, Anteil Ersatz Beschallungsanlage KEK	2	100			100			
	Total Schulsport		100			100			
4610	Verwaltungseigenschaften								
4610.5001	Grundstückerwerb								
4610.5001.54	Schulhaus Goldbach, Erwerb Kat.-Nr. 11423 Zürichstrasse von Politischer Gemeinde	1	2'450		2'450				
4610.5032	Neubauten								
4610.5032.1	Hortbaracke Ob. Wiltisgasse 28, Projektierung Neubau (KICK, KIGA, Familienzentrum)	2	295	150	145				
4610.5032.2	Hortbaracke Ob. Wiltisgasse 28, Neubau (KICK, KIGA, Familienzentrum)	2	4'000		500	2'000	1'500		
4610.5032.3	Hortbaracke Ob. Wiltisgasse 28, Vorstudien Wettbewerb Neubau (KICK, KIGA, Familienzentrum)	2	100	100					
4610.5032.62	Schulhaus Goldbach, Neubau	2	21'000		750	6'000	7'000	6'000	1'250

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2013	2014 (Budget)	2015	2016	2017	2018-2022
4610.5032.83	Schulhaus Goldbach, Projektierung Neubau	1	1'400	1'000	400				
4610.5032.84	Schulhaus Erb, Schulraumprovisorium	2	1'200		1'200				
4610.5033	Umbauten								
4610.5033.1	Schulsekretariat, Umbau	1	40	40					
4610.5033.2	Schulanlage Zentrum, behindertengerechter Umbau	1	240	240					
4610.5034	Sanierungen								
4610.5034.54	Schulhaus Goldbach, Vorstudien/Wettbewerb Neubau	1	50	50					
4610.5034.64	Schulhaus Itzschmach, Behebung Brandschutzmängel Schulhaus	1	500	500					
4610.5034.69	Schulhaus Itzschmach, Photovoltaikanlage	2	400		400				
4610.5034.73	Ferienhaus Sarn, Sanierung Heizung	2	150		150				
4610.5034.76	Schulhaus Itzschmach, Ausführung Erweiterung FIT	2	2'000			1'000	1'000		
4610.5034.78	Schulhaus Wiltschwacht, Sanierung Heizung (Tankanlage, Verteilung)	2	300		300				
4610.5034.80	Sportanlage Hesilbach, Sanierung Tartan-Platz	2	300		300				
4610.5034.82	Kindergarten Traubenweg, Fassadensanierung	2	100	100					
4610.5034.85	Schulhaus Limberg, Fenstersanierung	2	270	270					
4610.5034.86	Schulhaus Itzschmach, Projektierung Erweiterung FIT	2	125		125				
4610.5034.87	Schulhaus Limberg, Sanierung Belag Parkplatz und Kiesweg	2	200		200				
4610.5034.88	Schulhaus Itzschmach, Fernheizung Bettlen	2	250			250			
4610.5034.89	Schulhaus Hesilbach Werken, Sanierung WC-Anlagen	2	200				200		
4610.5034.90	Heinrich Wettstein-Strasse 18, Brandschutzsanierung	2	250	250					
4610.5034.91	SA Zentrum, Trakt Rigi, Fenstersanierung	2	400			400			
4610.5034.92	einheitliche Beschriftung alle Liegenschaften	2	100		100				
	Total Verwaltungsliegenschaften		36'320	2'700	7'020	9'650	9'700	6'000	1'250
	Pauschale Korrektur 15% (Realisierungsgrad aller Projekte: 85%)								
	15% Korrektur Projekte Bewilligt	1							
	15% Korrektur Projekte Nachhol-/Entwicklungsbedarf	2	-3'820			-1'460	-1'460	-900	
	Total Pauschale Korrektur		-3'820			-1'460	-1'460	-900	

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2013	2014 (Budget)	2015	2016	2017	2018-2022
	Finanzvermögen								
	Wertzugänge (Ausgaben)		100	100					
	Wertabgänge (Einnahmen)								
	Nettoveränderung		100	100					
4650	Finanzliegenschaften								
4650.7024	Sanierungen								
4650.7024.10	Wohnhaus Traubenweg, Fassadensanierung	2	100	100					
	Total Sanierungen		100	100					
	Total Verwaltungsvermögen		32'700	2'800	7'020	8'290	8'240	5'100	1'250
	Total Finanzvermögen		100	100					
	Total Investitionsprogramm		32'800	2'900	7'020	8'290	8'240	5'100	1'250

